



Cisco Unified IP-Telefon 7931G – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager 9.0 (SCCP und SIP)

Erste Veröffentlichung: 1. Januar 2012

Letzte Änderung: 18. Juni 2012

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.

170 West Tasman Drive

San Jose, CA 95134-1706

USA

<http://www.cisco.com>

Tel: 408 526-4000

800 553-NETS (6387)

Fax: 408 527-0883

DIE IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTE TECHNISCHE DATEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN VERTRIEBSMITARBEITER VON CISCO.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Gerät in einem Wohngebiet kann elektromagnetische Störungen verursachen. In einem solchen Fall muss der Benutzer die Störungen auf seine eigenen Kosten beheben.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die FCC-Konformität von Geräten der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funksignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Funkverkehr verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen im Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen qualifizierten Radio- und Fernsehtechniker.

Jegliche am Gerät vorgenommenen Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, können die FCC-Zulassung und das Nutzungsrecht des Benutzers am Gerät nichtig machen.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaptation eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB), USA im Rahmen einer Public-Domain-Version des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN ANBIETER LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, BEISPIELSWEISE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS-, NUTZUNGS- ODER HANDELSPRAKTIKEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEGLICHE INDIREKTEN, KONKRETEN, BEILÄUFIG ENTSTANDENEN ODER FOLGESCHÄDEN, BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, AUCH WENN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seiner Partnerunternehmen in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.com/go/trademarks>. Die erwähnten Marken anderer Anbieter sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine partnerschaftliche Beziehung zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben und Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Falls in Erklärungen oder Beispielen tatsächlich vorhandene IP-Adressen verwendet werden, so ist dies reiner Zufall und nicht beabsichtigt.



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung xi

Einführung xi

Zusätzliche Informationen xii

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 xii

Informationen zu Sicherheit und Leistung xiii

Stromausfall xiii

Externe Geräte xiii

Cisco-Produktsicherheit xiv

Barrierefreiheit xiv

Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Telefons 1

Tasten und Hardware 1

Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ 5

Leitungs- und Anrufsymbole 6

Telefondisplay-Funktionen 8

Navigation im Anwendungsmenü 9

Hilfesystem des Telefons 9

Verfügbarkeit der Funktionen 10

SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll 11

Energieeinsparung 11

Telefon installieren 13

Cisco Unified IP-Telefon 7931G anschließen 13

Kabelschloss des Telefons 14

Hörerstation einstellen 15

Registrierung mit TAPS 15

Headset-Unterstützung 16

Audioqualität 16

Informationen zu kabellosen Headsets 16

Anruffunktionen 19

Standardanruffunktionen	19
Anruf tätigen	20
Anruf über Lautsprecher tätigen	20
Anruf mit einem Headset tätigen	21
Wahlwiederholung	21
Über ein Anrufprotokoll wählen	21
Weitere Anrufoptionen	21
Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung)	22
Anruf per Kurzwahl tätigen	22
Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen	23
Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion)	23
Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen	23
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	24
Anruf mit CMC oder FAC tätigen	24
Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen	24
Anruf per Namenwahl tätigen	24
Anrufe mithilfe des persönlichen Adressbuchs (PAB) tätigen	25
Anruf annehmen	25
Anruf trennen	27
Anrufe halten und heranziehen	27
Anruf halten (in die Warteschleife stellen)	28
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	28
Mehrere Anrufe	29
Aktive Anrufe weiterleiten	29
Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)	29
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten	30
Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung)	30
Stummschaltung	30
Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben	30
Anrufübergabe	31
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen	31

Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	32
Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen	32
Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	33
Rufumleitung	33
Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen	34
Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren	34
Rufton ein/aus	35
Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren	35
Einstellungen für die Ruhefunktion einrichten	35
Konferenzgespräche	36
Ad-hoc-Konferenz	36
Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten	37
Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen	37
Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen	37
Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen	38
Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen	38
MeetMe-Konferenz	38
MeetMe-Konferenz starten	39
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	39
Liste der Konferenzteilnehmer	39
Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern	40
Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen	40
Intercom-Anrufe	40
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen	41
Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen	41
Intercom-Anruf annehmen	42
Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen	42
Kurzwahl	42
Anruf mit Kurzwahltasten tätigen	42
Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen	43
Anruf bei abgehobenem Hörer per Kurzwahlcode tätigen	43
Konferenzen bei abgehobenem Hörer per Kurzwahl herstellen	43
Anrufe bei abgehobenem Hörer per Kurzwahlcode weiterleiten	44
Anruf bei abgenommenem Hörer und gehaltenem Anruf per Kurzwahlcode herstellen	44

Anruf per Namenwahl tätigen	44
Anruf übernehmen	44
Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	45
Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen	45
Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen	45
Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen	46
Anruf parken	46
Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen	47
Aktiven Anruf an die Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und dort ablegen	47
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranziehen	47
Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen	48
Sammelanschlussgruppen	48
Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden	48
Gemeinsam genutzte Leitungen	49
Symbol „Remote genutzt“	49
Anrufinformationen und Aufschalten	49
Privatfunktion	49
Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen	49
Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	50
BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)	50
Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen	51
Sichere Anrufe	51
Verdächtigen Anruf zurückverfolgen	53
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	53
Prioritätsanrufe	54
Cisco Extension Mobility	55
Bei der AM anmelden	56
Bei der AM abmelden	56
PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern	56
PIN mithilfe des Softkeys „PIN ändern“ ändern	57

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer	57
Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff	57
Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen	58
Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen	59
Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren	59
Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren	59
Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren	60
Hörer, Headset und Lautsprecher	61
Hörer	61
Headset	62
Wideband-Headset	62
Lautsprecher	62
Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher	63
Telefon anpassen	65
Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen	65
Rufton ändern	65
Ruftonlautstärke anpassen	66
Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern	66
Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern	66
Telefondisplay anpassen	66
Helligkeit des Telefondisplays einstellen	67
Anzeigesprache des Telefons ändern	67
Leitungsbeschreibung ändern	67
Kontrast einstellen	68
Hintergrundbeleuchtung einstellen	68
Anrufprotokolle und Verzeichnisse	69
Anrufprotokolle	69
Anrufprotokolle anzeigen	70
Details eines Anrufeintrags anzeigen	70
Alle Einträge in allen Protokollen löschen	70
Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen	70
Einzeln Anrufeintrag löschen	71
Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	71
Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)	71

Internationalen Anruf erneut wählen über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“	72
Verzeichnisfunktionen	72
Unternehmensverzeichnis	73
Wählen über das Firmenverzeichnis (wenn kein Anruf aktiv ist)	73
Während eines Gesprächs über das Unternehmensverzeichnis wählen	73
Persönliches Verzeichnis	74
Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen	74
PAB-Eintrag suchen	74
Über einen PAB-Eintrag wählen	75
PAB-Eintrag löschen	75
PAB-Eintrag bearbeiten	75
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	76
Neuen Namenwahlcode ohne PAB-Eintrag hinzufügen	76
Namenwahlcodes suchen	76
Anruf per Namenwahlcode tätigen	77
Namenwahlcode löschen	77
Vom persönlichen Verzeichnis abmelden	77
Sprachnachrichten	79
Erkennung von Sprachnachrichten	79
Sprachnachrichtendienst einrichten	80
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	80
Webseiten für Benutzeroptionen	81
Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden	81
Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen	82
Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen	82
Konfigurationsoption auswählen	82
Funktionen und Dienste über das Web einrichten	82
Persönliches Verzeichnis über das Web	83
Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen	83
Eintrag im persönlichen Adressbuch suchen	83
Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten	83
Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen	84
PAB eine Leitungstaste zuweisen	84
Adressbuch-Synchronisierungstool	84

Namenwahl einrichten	85
Eintrag im persönlichen Adressbuch einen Namenwahlcode zuweisen	85
Namenwahlcode einer Telefonnummer ohne Eintrag im persönlichen Adressbuch zuweisen	85
Namenwahleintrag suchen	85
Namenwahlnummer bearbeiten	86
Namenwahleintrag im persönlichen Adressbuch löschen	86
Funktionstaste für die Namenwahl zuweisen	86
Kurzwahl im Web einrichten	86
Kurzwahl Tasten einrichten	87
Kurzwahlcodes einrichten	87
Telefondienst über das Web einrichten	87
Dienst abonnieren	88
Dienste suchen	88
Dienste ändern oder beenden	88
Dienstnamen ändern	89
Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen	89
Benutzereinstellungen	89
Browser-Kennwort ändern	90
PIN ändern	90
Sprache der Benutzeroptionen ändern	90
Sprache des Telefondisplays ändern	90
Leitungseinstellungen über das Web	91
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	91
Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern	91
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	92
Leitungsbeschreibung für das Telefondisplay bearbeiten	92
Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten	92
Zugriffsliste erstellen	93
Neues Remote-Ziel hinzufügen	93
Cisco WebDialer	94
WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden	95
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden	95

Von WebDialer abmelden 95

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern 96

Zusätzliche Optionen 97

Problembehandlung 99

Probleme 99

Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich 99

Softkey ist nicht vorhanden 100

Rückruf funktioniert nicht 100

Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“ 100

Telefon reagiert nicht 101

Sicherheitsfehler wird gemeldet 101

Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich 101

Telefondaten zur Problembehebung 102

Quality Reporting Tool 102

Garantie 103

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige

Hardware-Garantie 103



Vorwort

Einleitung

Im *Cisco Unified IP-Telefon 7931 – Benutzerhandbuch für Cisco Unified Communications Manager* wird die Installation und Nutzung des Cisco Unified-Telefons 7931 beschrieben.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Einführung, Seite xi](#)
- [Zusätzliche Informationen, Seite xii](#)
- [eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900, Seite xii](#)
- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, Seite xiii](#)
- [Cisco-Produktsicherheit, Seite xiv](#)
- [Barrierefreiheit, Seite xiv](#)

Einführung

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse über die Telefonfunktionen anzueignen, oder anhand der folgenden Tabelle direkt zu den am häufigsten benötigten Abschnitten wechseln.

Ziel	Vorgehensweise
Telefonfunktionen selbstständig erkunden	Drücken Sie auf dem Telefon  >  , wenn Sie Hilfe benötigen.
Wichtige Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe Informationen zu Sicherheit und Leistung , auf Seite xiii.
Telefon anschließen	Siehe Telefon installieren , auf Seite 13.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Siehe Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Telefons , auf Seite 1.
Informationen zu Tasten und Softkeys	Siehe Tasten und Hardware , auf Seite 1.

Ziel	Vorgehensweise
Anrufe tätigen	Siehe Standardanruffunktionen , auf Seite 19.
Anrufe halten	Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 27.
Anrufe stummschalten	Siehe Stummschaltung , auf Seite 30.
Anrufe übergeben	Siehe Anrufübergabe , auf Seite 31.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe Konferenzgespräche , auf Seite 36.
Kurzwahl einrichten	Siehe Kurzwahl , auf Seite 42.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe Anruf übernehmen , auf Seite 44.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe Hörer, Headset und Lautsprecher , auf Seite 61.
Rufton- oder Gesprächslautstärke ändern	Siehe Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen , auf Seite 65.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe Anrufprotokolle , auf Seite 69.
Sprachnachrichten abrufen	Siehe Sprachnachrichten , auf Seite 79.

Zusätzliche Informationen

Das aktuelle Cisco-Dokumentationsmaterial finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Die Cisco-Website finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://www.cisco.com/>

Aktuelle Informationen zu Lizenzen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html

eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900

(Nur SCCP-Telefone.)

In den eLearning-Übungen für das Cisco Unified IP-Telefon der Serie 7900 werden die grundlegenden Anruffunktionen mithilfe von Audiokommentaren und Animationen vorgestellt. Sie können über Ihren PC online auf diese eLearning-Übungen (für mehrere Telefonmodelle) zugreifen. Suchen Sie unter folgender Web-Adresse in der Dokumentationsliste nach der eLearning-Übung für Ihr Telefonmodell (nur auf Englisch):

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

**Hinweis**

Möglicherweise werden für Ihr Cisco Unified IP-Telefon keine eLearning-Übungen angeboten, aber Sie können in den eLearning-Übungen für Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 einen Überblick über die allgemeinen Funktionen der Cisco Unified IP-Telefone gewinnen.

Informationen zu Sicherheit und Leistung

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den Auswirkungen von Stromausfällen und externen Geräten auf Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

Stromausfall

Sie können Notrufe auf Ihrem Telefon nur dann tätigen, wenn das Telefon mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Externe Geräte

Cisco empfiehlt, qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets), Kabel und Stecker zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco eine oder mehrere dieser Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie für die Leistung von externen Geräten, Kabeln und Steckern übernehmen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Lautsprecher, Mikrofone und Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Anwender sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Sie können unter folgender URL auf weitere Informationen zu den einschlägigen Ausführbestimmungen zugreifen:

http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html.

Barrierefreiheit

Die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900 bieten Barrierefreiheit für sehbehinderte, blinde sowie hörgeschädigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Personen.

Ausführliche Informationen zu den Funktionen dieser Telefone finden Sie unter [Barrierefreiheit für die Cisco Unified IP-Telefone der Serie 7900](#).

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie auch auf der folgenden Cisco-Webseite:

<http://www.cisco.com/web/about/responsibility/accessibility/index.html>



KAPITEL 1

Funktionen Ihres Cisco Unified IP-Telefons

Das Cisco Unified IP-Telefon 7931G ist ein umfangreich ausgestattetes Telefon, das für die Sprachübertragung dasselbe Datennetz wie Ihr PC verwendet. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe tätigen und annehmen, sondern auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

Es ist darauf ausgelegt, die speziellen Bedürfnisse im Bereich Kommunikation eines Unternehmens mit moderatem Anrufaufkommen und speziellen Anrufanforderungen zu erfüllen. Es verfügt über spezielle Tasten, um die Anrufverarbeitung (Halten, Wahlwiederholung und Übergabe) zu vereinfachen, und verbesserte Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen:

- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Cisco Unified Communications Manager-Benutzeroptionen.
- Umfassendes Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.








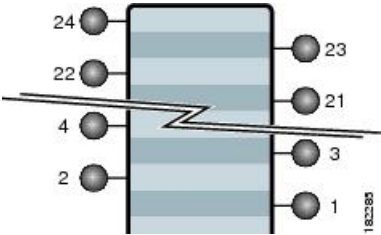

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Tasten und Hardware, Seite 1](#)
- [Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“, Seite 5](#)
- [Telefondisplay-Funktionen, Seite 8](#)
- [Navigation im Anwendungsmenü, Seite 9](#)
- [Hilfesystem des Telefons, Seite 9](#)
- [Verfügbarkeit der Funktionen, Seite 10](#)
- [SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll, Seite 11](#)
- [Energieeinsparung, Seite 11](#)





Tasten und Hardware

Mithilfe der folgenden Abbildung können Sie die Tasten und Hardwarekomponenten Ihres Telefons identifizieren.



	Element	Beschreibung
1	Programmierbare Tasten 	<p>Abhängig von der Konfiguration können Sie mithilfe der programmierbaren Tasten (oder Leitungstasten) auf Folgendes zugreifen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Telefon- und Intercom-Leitungen (Leitungstasten) • Kurzwahlnummern (Kurzwahltasten, einschließlich der BLF-Funktion) • Webbasierte Dienste (z. B. eine Taste für das persönliche Adressbuch) • Anruhfunktionen (z. B. Privatfunktion und Konferenz) • Lokale Funktionen (z. B. Anwendungsmenü, Headset, Einstellungen) <p>Die Tasten leuchten farbig, um Folgendes anzuzeigen:</p> <ul style="list-style-type: none">  Grün leuchtend: aktiver Anruf oder bidirektionaler Intercom-Anruf  Grün blinkend: Anruf in der Warteschleife  Gelb leuchtend: aktivierte Privatfunktion, unidirektionaler Intercom-Anruf, Ruhe, angemeldet bei der Sammelanschlussgruppe, aktives Headset oder eine andere lokale Funktion  Gelb blinkend: eingehender oder zurückgestellter Anruf  Rot leuchtend: Leitung remote genutzt (gemeinsam genutzte Leitung, BLF-Status oder aktiver Anruf per mobiler Verbindung)  Rot blinkend: gehaltener Anruf auf Remote-Leitung <p>Die Leitungstasten werden von 24 bis 1 in absteigender Reihenfolge von links nach rechts durchnummeriert.</p> 
2	Papieretikett	Hier werden Informationen zur jeweiligen Taste angegeben.
3	Softkeys 	Mit diesen Tasten können die (auf Ihrem Telefondisplay angezeigten) Softkey-Optionen aktiviert werden.

	Element	Beschreibung
4	Halten-Taste 	Stellt Anrufe in die Warteschleife.
5	Übergabetaste 	Leitet einen Anruf an eine andere Nummer weiter.
6	Wahlwiederholungstaste 	Wählt die zuletzt gewählte Nummer erneut.
7	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
8	Stummschaltungstaste 	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus. Wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist, leuchtet die Taste.
9	Lautstärketaste 	Steuert die Hörer-, Headset- und Lautsprecherlautstärke (bei abgehobenem Hörer) und die Rufonlautstärke (bei aufgelegtem Hörer).
10	Lautsprechertaste 	Schaltet den Lautsprecher ein bzw. aus. Wenn der Lautsprecher eingeschaltet ist, leuchtet die Taste.
11	Hörer	Funktioniert wie ein herkömmlicher Hörer.
12	Höreranzeige	Informiert über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten. Blinkt bei eingehenden Anrufen und leuchtet, wenn eine wartende Nachricht vorliegt.
13	Telefondisplay	Zeigt u. a. Leitungs- bzw. Anrufstatus, Telefonnummer und Softkeys an.
14	Cisco Unified IP-Telefonmodell	Zeigt die Modellnummer des Cisco Unified IP-Telefons an.

	Element	Beschreibung
15	Navigationstasten (oben, unten, rechts, links) und Auswahltaste (Mitte) 	<p>Navigationstaste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht das Blättern in Menüs und das Markieren von Menüelementen. • Die linke Navigationstaste öffnet die Detailansicht. Angezeigt werden die Verzeichnisnummern sowie die den Leitungstasten zugeordneten Funktionen (im Anrufbildschirm). • Die rechte Navigationstaste schließt die Detailansicht. <p>Auswahltaste: Wenn mithilfe der Navigationstaste die gewünschte Leitung markiert ist, kann diese Taste wie folgt verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Taste eine Verzeichnisnummer zugeordnet ist, haben Sie folgende Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wenn die Leitung frei ist, drücken Sie , um ein neues Gespräch zu tätigen. ◦ Wenn sich auf einer Leitung ein Anruf in der Warteschlange befindet, drücken Sie , um ihn aus der Warteschleife zu holen. ◦ Auf der Leitung ist ein Anruf aktiv und die Auswahltaste kann nicht verwendet werden. • Wenn der Taste eine Funktion zugeordnet ist, drücken Sie , um diese aufzurufen.

Erläuterung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“

Die Begriffe *Leitung* und *Anruf* sind sehr leicht zu verwechseln.

- Leitungen: Es gibt 24 programmierbare Tasten. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Tasten und Hardware, auf Seite 1.](#)) Ihr Systemverwalter richtet üblicherweise einige dieser Leitungen (bis zu 24) für das Tätigen und Annehmen von Anrufen ein. Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können.













Die Leitungen verfügen über dieselben oder über unterschiedliche Verzeichnisnummern. Ihre Telefonleitungen können Sie anzeigen, indem Sie mithilfe der Navigationstaste durch die programmierbaren Tasten blättern. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Telefondisplay-Funktionen, auf Seite 8.](#))









Als Leitungen konfigurierte Tasten werden mit der zugewiesenen Verzeichnis- und Tastennummer angezeigt. Wenn beispielsweise die Verzeichnisnummer „3105“ der Taste „1“ zugeordnet ist, wird für die Leitung im Telefondisplay „3105:01“ angezeigt. Jeder Leitung ist ein Symbol zugeordnet, das deren Funktion erläutert. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Leitungs- und Anrufsymbole, auf Seite 6.](#))

- Anruf: Jede Leitung unterstützt einen Anruf. Wenn mehrere Leitungen über dieselbe Verzeichnisnummer verfügen, unterstützt jede dieser Leitungen einen Anruf.

Leitungs- und Anrufsymbole

Das Telefon zeigt für jede Leitung Symbole für den Leitungs- und Anrufstatus sowie die Verfügbarkeit der Funktion an.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
Anrufstatus		
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Sie wählen gerade eine Nummer, oder es läutet bei Ihrem gewünschten Gesprächspartner.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Anrufumleitung aktiviert	Die Rufumleitung ist für diese Leitung aktiviert.
	Eingehender Anruf	Auf einer Ihrer Leitungen oder auf einer von der BLF-Funktion überwachten Leitung läutet ein Anruf (Besetztlampenfeld-(BLF-)Anrufübernahme). Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 50.
	Gehaltener Anruf	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 27.
	Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wurde ein Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe Anrufe halten und heranholen , auf Seite 27.
	Remote genutzt	Auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung wird ein Gespräch geführt. Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 49.
	Authentifizierter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 51.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe Sichere Anrufe , auf Seite 51.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 40.
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 40.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Bidirektionales Sprechen mit dem Intercom-Anrufer wird durch Drücken der Intercom-Leitung aktiviert. Siehe Intercom-Anrufe , auf Seite 40.
Funktionszugriff		
	Anwendungsmenü	Dieser Leitungstaste ist das Anwendungsmenü zugeordnet. Siehe Navigation im Anwendungsmenü , auf Seite 9.
	Einstellungsmenü	Dieser Leitungstaste ist das Einstellungsmenü zugeordnet. Siehe Telefon anpassen , auf Seite 65.
	Verzeichnismenü	Dieser Leitungstaste ist das Verzeichnismenü zugeordnet. Siehe Anrufprotokolle und Verzeichnisse , auf Seite 69.
	Nachrichtenmenü	Dieser Leitungstaste ist das Nachrichtenmenü zugeordnet. Siehe Sprachnachrichten , auf Seite 79.
	Dienstemenü	Dieser Leitungstaste ist das Dienstemenü zugeordnet. Siehe Telefondienst über das Web einrichten , auf Seite 87.
	Headset-Taste	Sie können mit dieser Option ein Headset an Ihr Telefon anschließen. Siehe Hörer, Headset und Lautsprecher , auf Seite 61.
	Konferenzfunktion	Dieser Leitungstaste ist die Konferenzfunktion zugeordnet. Siehe Konferenzgespräche , auf Seite 36.
	Andere Anrufsfunktion	Dieser Leitungstaste ist eine Anrufsfunktion zugeordnet. Eine Beschreibung der Funktion finden Sie neben dem Symbol.
	Mobilität	Dieser Leitungstaste ist der Mobilitätszugriff zugeordnet. Siehe Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer , auf Seite 57.
	Aktivierte Funktion	Die zugeordnete Anrufsfunktion dieser Leitungstaste ist aktiv. Eine Beschreibung der Funktion finden Sie neben dem Symbol.
	Kurzwahl- oder BLF-Kurzwahlstaste	Dieser Leitungstaste ist eine Kurzwahlstaste zugeordnet. Siehe Anruf übernehmen , auf Seite 44, Telefondienst über das Web einrichten , auf Seite 87 und BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld) , auf Seite 50.


Tipp

Der Systemverwalter kann Ihnen vorgedruckte Papieretiketten zur Beschriftung der Leitungstasten aushändigen. Beschriften Sie anderenfalls Ihre eigenen Etiketten.

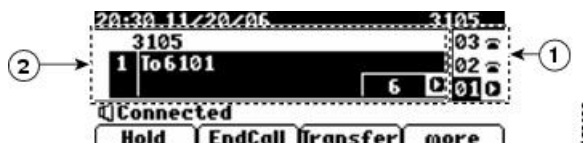
Telefondisplay-Funktionen

In der folgenden Abbildung sehen Sie ein Telefondisplay im inaktiven Zustand. Diese Ansicht wird im Folgenden als “Übersicht” bezeichnet.



1	Datums- und Uhrzeitanzeige	Zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an.
2	Hauptleitung	Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt.
3	Beschriftungen der programmierbaren Tasten	Programmierbare Tasten  können als Telefon- und Intercom-Leitungstaste sowie als Kurzwahl-, Telefondienst-, Anrufunktions- oder lokale Funktionstaste konfiguriert werden. Die Symbole und Beschriftungen geben an, wie diese Tasten konfiguriert sind. Informationen zu Symbolen finden Sie unter Leitungs- und Anrufsymbole , auf Seite 6.
4	Softkey-Beschriftungen	Geben die Funktionen der Softkeys an.
5	Statuszeile	Zeigt Symbole für den Audiomodus, Statusinformationen und Aufforderungen an.

In der Abbildung sehen Sie ein Beispiel dafür, wie das Telefondisplay während eines aktiven Anrufs aussieht. Diese Ansicht wird im Folgenden als “Detailansicht” bezeichnet.








1	Überblick	Zeigt die Leitungsnummer und Symbole für den Leitungsstatus an.
2	Detailansicht	Zeigt Details zu den zugeordneten Anruf- und lokalen Funktionen der markierten Leitungstaste an. In diesem Beispiel werden Informationen zum aktuellen Anruf angezeigt (z. B. Verzeichnisnummer, Anrufdauer und Anrufstatus). Mithilfe der Navigationstaste können Details zu anderen Leitungen angezeigt werden.

In der Detailansicht werden für Anruf- und lokale Funktionen Beschriftungen und Symbole angezeigt. Siehe [Leitungs- und Anrufsymbole](#), auf Seite 6.

Navigation im Anwendungsmenü

Über das Anwendungsmenü können Sie auf lokale Telefonfunktionen zugreifen.

Ziel	Vorgehensweise
Anwendungsmenü aufrufen	Drücken Sie  >  , um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen: Nachrichten, Verzeichnis, Einstellungen, Dienste und Hilfe. (Das Anwendungsmenü ist üblicherweise der Taste 24  zugeordnet, d. h. der ersten Taste oben links.)
Durch eine Liste oder ein Menü blättern	Verwenden Sie die Navigationstaste.
Menüelement auswählen	Blättern Sie mithilfe der Navigationstaste zum gewünschten Menüeintrag, und markieren Sie ihn. Drücken Sie  oder Auswahl . Sie können auf dem Tastenfeld auch die Zifferntaste drücken, die der Nummer des gewünschten Menüelements entspricht.
Innerhalb eines Menüs eine Ebene nach oben wechseln	Drücken Sie Beenden . (Wenn Sie in der obersten Ebene des Menüs Beenden drücken, wird das Menü geschlossen.)
Menü schließen (und in das Anwendungsmenü zurückkehren)	Drücken Sie so oft Beenden , bis das Menü geschlossen wird.
Anwendungsmenü verlassen	Drücken Sie  oder Beenden .

Tip

Einige Elemente des Anwendungsmenüs (Einstellungen, Verzeichnisse, Dienste, Nachrichten) können einer eigenen Taste zugeordnet werden. Blättern Sie mithilfe der Navigationstaste durch die Übersicht. Informationen zu den Leitungen finden Sie unter [Leitungs- und Anrufsymbole](#), auf Seite 6.

Hilfesystem des Telefons

Das Telefon verfügt über ein umfangreiches Online-Hilfesystem.

Drücken Sie zum Aufrufen der Telefonhilfe  >  > **Hilfe**.





Das Anwendungsmenü ist für gewöhnlich der Taste 24  zugeordnet, d. h. der ersten Taste oben links.



Verfügbarkeit der Funktionen

Je nach Konfiguration kann die Verfügbarkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen oder die Funktionsweise auf Ihrem Telefon abweichen. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Sie können Funktionen mithilfe von Softkeys oder Leitungstasten aufrufen. Sie können einige dieser Funktionen einstellen, die meisten werden jedoch vom Systemverwalter konfiguriert.

Die folgenden Funktionen können über Softkeys und Leitungstasten aufgerufen werden:

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Rückruf	Rückruf	Rückruf ►
Rufumleitung	Rufuml.	Alle umleiten ►
Anruf parken	Parken	Parken ►
Anruf übernehmen	Übern.	Übernahme ►
Konferenz	Konfer.	Konferenz 
Konferenzliste	KonfList	Konferenzliste ►
Rufton ein/aus	Ruhe	Rufton ein/aus ●
Anruf beenden	RufEnde	Anruf beenden ►
Gruppenübernahme	GrÜbern.	Gruppenübernahme ►
Halten	Halten	 -Taste
Sammelanschlussgruppe	HLog	Sammelanschlussgruppe ►
Identifizierung böswilliger Anrufer	FangSch.	Fangschaltung ►
MeetMe-Konferenz	MeetMe	MeetMe ►
Mobilität	Mobilität	Mobilität 
Neuer Anruf	RufNeu	Neuer Anruf ►
Andere übernehmen	APickUp	Andere übernehmen ►
Wahlwiederholung	Wahlw.	 -Taste
Letzten Konferenzteilnehmer entfernen	RufLös.	Letzten Teilnehmer entfernen ►

Funktion	Softkey	Beschreibung der Leitungstaste und Symbol
Übergabe	Übergabe	 -Taste
Videomodus	Videom.	Video 

SIP- und SCCP-Signalisierungsprotokoll

Ihr Telefon wurde vom Systemverwalter für eines von zwei Signalisierungsprotokollen konfiguriert: SIP (Session Initiation Protocol) oder SCCP (Skinny Call Control Protocol).

Je nach Protokoll sind ggf. unterschiedliche Telefonfunktionen verfügbar. Die protokollspezifischen Funktionen sind in diesem Benutzerhandbuch gekennzeichnet. Wenn Sie wissen möchten, welches Protokoll Ihr Telefon verwendet, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Energieeinsparung

Ihr Telefon unterstützt das Cisco EnergyWise-Programm. Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so einrichten, dass es sich zu bestimmten Zeiten abschaltet (Energiesparmodus) und wieder einschaltet, um Energie zu sparen.

Zehn Minuten vor dem geplanten Übergang in den Energiesparmodus ertönt ein Rufton, sofern der Systemverwalter die akustische Benachrichtigung aktiviert hat. Der Klingelton wird in den folgenden Abständen abgespielt:

- Zehn Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Sieben Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- Vier Minuten vor dem Abschalten wird der Klingelton viermal abgespielt.
- 30 Sekunden vor dem Abschalten wird der Rufton 15 Mal wiedergegeben bzw. so lange, bis sich das Telefon abschaltet

Wenn Ihr Telefon im Energiesparmodus inaktiv (frei) ist, erhalten Sie eine Nachricht zur Erinnerung, dass Ihr Telefon nun abgeschaltet wird. Um das Telefon im aktiven Zustand zu halten, drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Telefon. Wenn Sie keine Taste drücken, wird Ihr Telefon abgeschaltet.

Wenn Ihr Telefon aktiv ist (z. B. bei einem Anruf), wartet Ihr Telefon einen bestimmten Zeitraum der Inaktivität ab, bis es Sie über die bevorstehende Abschaltung informiert. Vor dem Abschalten wird eine Nachricht mit einer entsprechenden Meldung angezeigt.

Zur geplanten Zeit wird Ihr Telefon eingeschaltet. Wenn Sie Ihr Telefon vor dem geplanten Zeitpunkt reaktivieren möchten, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Die Aus- und Einschaltzeiten sind außerdem an die Tage gebunden, an denen Sie üblicherweise arbeiten. Wenn sich Ihre Arbeitszeiten oder -tage ändern, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Telefon neu zu konfigurieren.

Weitere Informationen zu EnergyWise und Ihrem Telefon erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.



KAPITEL 2

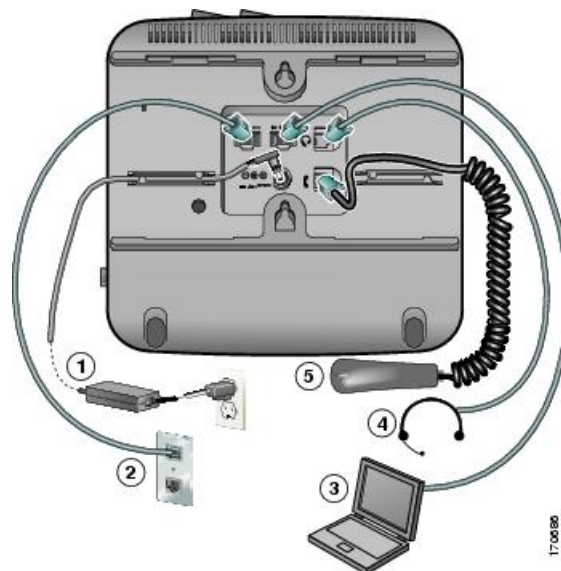
Telefon installieren

Dieses Kapitel enthält folgende Abschnitte über das manuelle Installieren des Telefons.

- [Cisco Unified IP-Telefon 7931G anschließen, Seite 13](#)
- [Hörerstation einstellen, Seite 15](#)
- [Registrierung mit TAPS, Seite 15](#)
- [Headset-Unterstützung, Seite 16](#)

Cisco Unified IP-Telefon 7931G anschließen

In der folgenden Abbildung und Tabelle wird gezeigt, wie Sie Ihr Telefon anschließen.



1	DC-Adapteranschluss (DC48V)
---	-----------------------------

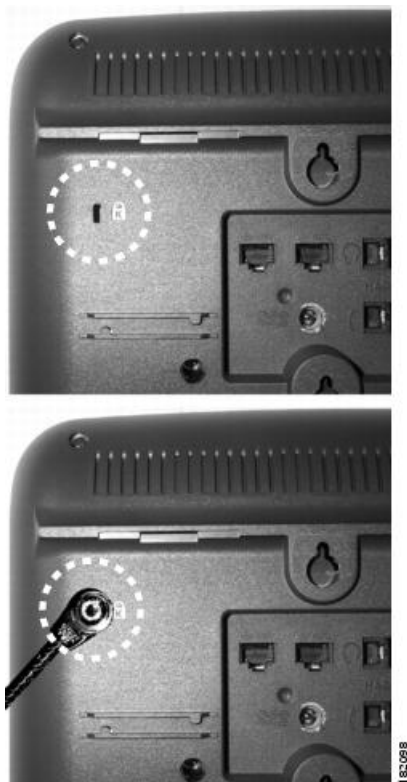
2	Netzwerkanschluss (10/100 SW)
3	PC-Anschluss (10/100 PC)
4	Headset-Anschluss
5	Höreranschluss

Kabelschloss des Telefons

Sie können das Cisco Unified IP-Telefon mithilfe eines Laptopkabelschlosses an einem Tisch sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung auf der Rückseite des Telefons verbunden, und das Kabel kann an einem Schreibtisch befestigt werden.

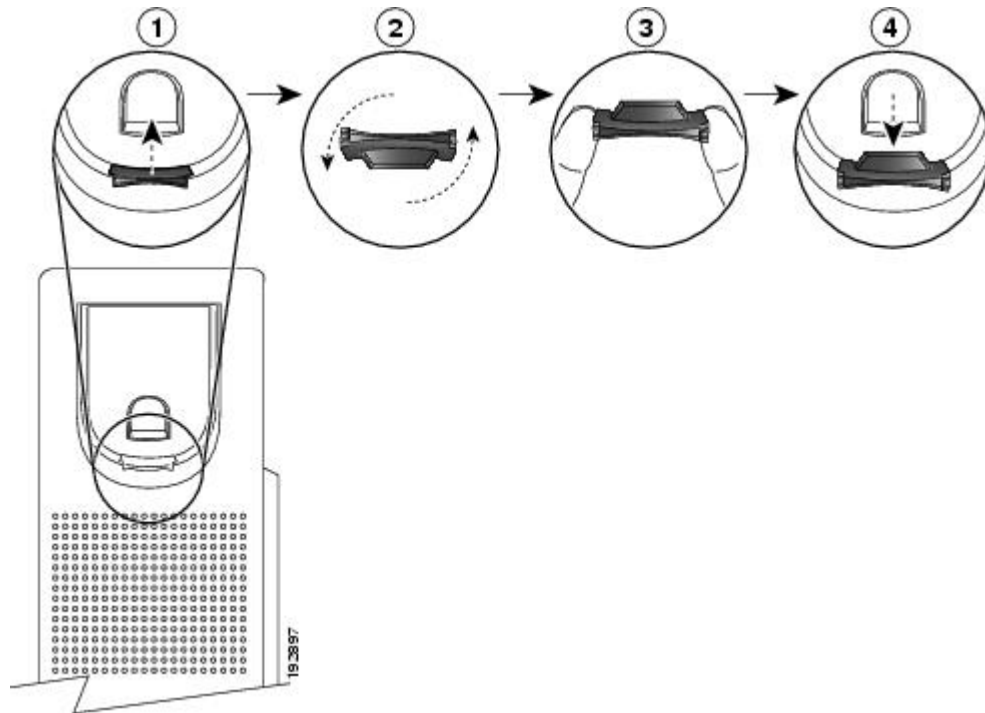
Die Sicherheitsöffnung kann ein Schloss aufnehmen, das bis zu 20 mm groß ist. Kompatible Laptop-Kabelschlösser sind unter anderem das Laptop-Kabelschloss von Kensington und Laptop-Kabelschlösser anderer Hersteller, die in die Sicherheitsöffnung an der Rückseite des Telefons passen. Siehe folgende Abbildung.

Abbildung 1: Befestigung eines Kabelschlosses am Cisco Unified IP-Telefon



Hörerstation einstellen

Bei einem an der Wand befestigten Telefon muss die Hörerstation möglicherweise eingestellt werden, damit der Hörer nicht aus seiner Halterung rutscht.



Verfahren

-
- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung, und ziehen Sie die Kunststoffflasche aus der Hörerstation heraus.
 - Schritt 2** Drehen Sie die Lasche um 180 Grad.
 - Schritt 3** Halten Sie die Lasche zwischen zwei Fingern, wobei die Eckvertiefungen zu Ihnen zeigen müssen.
 - Schritt 4** Richten Sie die Lasche an der Vertiefung in der Hörerstation aus, und drücken Sie sie gleichmäßig in die Vertiefung. Auf der Oberseite der umgedrehten Lasche ragt ein kleiner Vorsprung heraus.
 - Schritt 5** Legen Sie den Hörer wieder in die Hörerstation.
-

Registrierung mit TAPS

TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden. Zur Registrierung mit TAPS nehmen Sie den Hörer ab, geben die TAPS-Anschlussnummer ein, die Sie vom Systemverwalter erhalten haben, und befolgen die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie den Hörer auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon wird neu gestartet.

Headset-Unterstützung

Cisco Systems testet Headsets von Drittanbietern zwar intern in begrenztem Maß auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen, Headsets (oder Hörer) anderer Hersteller weder jedoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige Headsets zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Headsets und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen und Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder ein Echo auftreten. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons zu hören. Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore.



Hinweis

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Cisco empfiehlt Kunden, die Leistung der Headsets zunächst im vorgesehenen System zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Verwandte Themen

[Externe Geräte, auf Seite xiii](#)

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie für die Leistung von Headsets übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Headset-Dokumentation.

Informationen zu kabellosen Headsets

Informationen zu kabellosen Headsets, die die Gabelschalter-Kontrollfunktion für kabellose Headsets unterstützen, finden Sie unter folgender URL:

<http://www.cisco.com/pcgi-bin/ctdp/Search.pl>

- 1 Wählen Sie im Listenfeld „Enter Solution“ (Lösung eingeben) den Eintrag **IP Communications** (IP-Kommunikation) aus. Daraufhin wird das Listenfeld „Select a Solution Category“ (Lösungskategorie auswählen) angezeigt.
- 2 Wählen Sie **IP Phone Headsets** (IP-Telefon-Headsets) aus, um eine Liste der Technology Development Program-Partner anzuzeigen.

Sie können auch nach einem bestimmten Technology Development Program-Partner suchen. Geben Sie hierzu im Feld „Enter Company Name“ (Namen der Firma eingeben) den Namen des Partners ein.



KAPITEL 3

Anruffunktionen

Sie können die grundlegende Anrufverarbeitung mithilfe verschiedener Funktionen und Dienste durchführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.




In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- [Standardanruffunktionen, Seite 19](#)
- [Weitere Anrufoptionen, Seite 21](#)
- [Anruf annehmen, Seite 25](#)
- [Anruf trennen, Seite 27](#)
- [Anrufe halten und heranholen, Seite 27](#)
- [Mehrere Anrufe, Seite 29](#)
- [Aktive Anrufe weiterleiten, Seite 29](#)
- [Stummschaltung, Seite 30](#)
- [Anrufübergabe, Seite 31](#)
- [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, Seite 32](#)
- [Rufumleitung, Seite 33](#)
- [Rufton ein/aus, Seite 35](#)
- [Konferenzgespräche, Seite 36](#)
- [Intercom-Anrufe, Seite 40](#)
- [Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, Seite 42](#)

Standardanruffunktionen

Im Folgenden werden verschiedene einfache Verfahren beschrieben, mit denen Sie einen Anruf auf Ihrem Cisco Unified IP-Telefon tätigen können.

Tipps

- Sie können bei aufgelegtem Hörer wählen, ohne das Freizeichen abzuwarten. Geben Sie hierzu eine Telefonnummer ein, und wechseln Sie dann in den Zustand „abgehoben“, indem Sie den Hörer abnehmen oder **Wählen** bzw.  () oder  drücken.
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer wählen, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern (sofern verfügbar) aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine mit der Funktion für das automatische Wählen angezeigte Nummer anzurufen, blättern Sie zu dieser, und nehmen Sie den Hörer ab, oder drücken Sie die **Auswahl**taste.
- Wenn Sie beim Wählen eine falsche Ziffer wählen, drücken Sie <<, um Ziffern zu löschen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Sie können eine Aufzeichnung durch Drücken der **Aufzeichnung**taste auf dem Telefon starten oder beenden.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plusymbol (“+”) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anruferverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verwandte Themen

[Hörer, Headset und Lautsprecher](#), auf Seite 61
[Anrufprotokolle](#), auf Seite 69

Anruf tätigen

Verfahren

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie die gewünschte Nummer.

Anruf über Lautsprecher tätigen



Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie .

Schritt 2 Geben Sie eine Nummer ein.

Anruf mit einem Headset tätigen

Verfahren

Drücken Sie  () , und geben Sie eine Nummer ein.
(In der Regel ist das Headset der Taste 23 zugeordnet.)


Wahlwiederholung

Verfahren

Drücken Sie , um die letzte Nummer erneut zu wählen.

Über ein Anrufprotokoll wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie , und wählen Sie **Verzeichnisse**.
- Schritt 2** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
- Anrufe in Abwesenheit
 - Angenommene Anrufe
 - Gewählte Rufnummern
- Schritt 3** Blättern Sie zur gewünschten Nummer, und drücken Sie **Wählen**.
-

Weitere Anrufoptionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Tätigen von Anrufen konfiguriert. Weitere Informationen zu diesen Zusatzoptionen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Tipps


- Um einen Anruf mit Ihrem Anschlussmobilitätsprofil zu tätigen, melden Sie sich auf dem Telefon beim Anschlussmobilitätsdienst an.
- Mithilfe der BLF-Anzeigen können Sie schon vor dem Tätigen eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene Leitung besetzt ist.

Verwandte Themen

- [Cisco Extension Mobility, auf Seite 55](#)
- [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\), auf Seite 50](#)
- [Anrufe halten und heranziehen, auf Seite 27](#)
- [Kurzwahl, auf Seite 42](#)
- [Anrufprotokolle, auf Seite 69](#)
- [Prioritätsanrufe, auf Seite 54](#)
- [Persönliches Verzeichnis, auf Seite 74](#)
- [Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer, auf Seite 57](#)
- [Persönliches Verzeichnis über das Web, auf Seite 83](#)
- [Namenwahl einrichten, auf Seite 85](#)

Anruf während eines laufenden Gesprächs tätigen (auf einer anderen Leitung)


Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie , um eine neue Leitung freizuschalten. Der erste Anruf wird automatisch in die Warteschleife gestellt.
- Schritt 2** Geben Sie eine Nummer ein.
-

Anruf per Kurzwahl tätigen


Verfahren

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- a) Drücken Sie  (☰).
- b) Verwenden Sie Kurzwahlcodes.
- c) Verwenden Sie die Namenwahlfunktion.

Auf dem Telefon über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  > **Verzeichnisse** > **Unternehmensverzeichnis**
- Schritt 2** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 3** Geben Sie einen Namen ein, und drücken Sie **Suchen**.
- Schritt 4** Markieren Sie einen Listeneintrag, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Sich benachrichtigen lassen, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist (Rückruf-Funktion)



Hinweis

Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtiger die Rückruffunktion nicht verwenden.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder das Freizeichen hören.
- Schritt 2** Legen Sie auf. Wenn die Leitung frei ist, ertönt ein Signalton.
- Schritt 3** Tätigen Sie den Anruf erneut.
-


Prioritätsanruf (mit Dringlichkeit) tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer ein.
- Schritt 2** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
-

Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie zum Anmelden  > **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**, und suchen Sie nach einem Listeneintrag.
-

Anruf mit CMC oder FAC tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie eine Nummer.
- Schritt 2** Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.
-

Anruf von einem Mobiltelefon mithilfe des mobilen Sprachzugriffs tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Fragen Sie den Systemverwalter nach Ihrer Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff und nach Ihrer PIN.
- Schritt 2** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.
- Schritt 3** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.
- Schritt 4** Drücken Sie die **1**, um ein IP-Telefon innerhalb des Unternehmens anzurufen.
- Schritt 5** Wählen Sie eine Bürotelefonnummer (mit Ausnahme Ihrer eigenen).
-

Anruf per Namenwahl tätigen

Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Weitere Informationen hierzu erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste „Namenwahl“.
- Schritt 2** Drücken Sie die Indexnummer, oder blättern Sie zu dieser, um einen Eintrag zu finden und auszuwählen. Das System wählt die angegebene Nummer.

Anrufe mithilfe des persönlichen Adressbuchs (PAB) tätigen




Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion konfigurieren und der Leitungstaste eine Dienst-URL zuweisen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie die Leitungstaste „PAB“.
- Schritt 2** Öffnen Sie den Kontakt, und wählen Sie die Nummer aus. Das System wählt die angegebene Nummer.

Anruf annehmen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie den Hörer abnehmen oder andere Optionen verwenden, sofern diese auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Anrufe mit einem Headset annehmen	<p>Drücken Sie die Taste , sofern diese nicht leuchtet. Wenn  leuchtet, drücken Sie Annehm. oder  (blinkend).</p> <p>Hinweis Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie immer die Hauptleitung auswählen möchten.</p> <p>Weitere Informationen zur Verwendung eines kabellosen Headsets finden Sie in der Headset-Dokumentation.</p>	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 61



Ziel	Vorgehensweise	Weiterführende Informationen
Anrufe mit dem Lautsprecher annehmen	Drücken Sie  , Annehm. oder  (die blinkende Leitungstaste). Hinweis Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie immer die Hauptleitung auswählen möchten.	Hörer, Headset und Lautsprecher, auf Seite 61
Während eines Gesprächs einen neuen Anruf annehmen	Drücken Sie Annehm. oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht,  (die blinkende Leitungstaste).	Anrufe halten und heranholen, auf Seite 27
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie Annehm.	Anrufe halten und heranholen, auf Seite 27
Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden	Drücken Sie SofUml.	Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, auf Seite 32
Anruf automatisch annehmen	Verwenden Sie die automatische Anrufannahme.	Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 63
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie „Anruf parken“, „Gezieltes Parken“ oder „Unterstütztes gezieltes Parken“.	Anruf parken, auf Seite 46
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Anrufübernahme.	Anruf übernehmen, auf Seite 44
Anruf mit besonderer Priorität annehmen	Beenden Sie den laufenden Anruf, und drücken Sie Annehm.	Prioritätsanrufe, auf Seite 54
Anruf auf einem Mobiltelefon oder einem anderen Remote-Ziel annehmen	Richten Sie die mobile Verbindung ein, und nehmen Sie den Anruf an. Wenn Sie die mobile Verbindung aktivieren und den Anruf auf Ihrem Mobiltelefon entgegennehmen, und bis zu vier IP-Telefone oder ein Softphone als gemeinsam genutzte Leitungen konfiguriert sind, hören die zusätzlichen Telefone auf zu blinken.	Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer, auf Seite 57

Tipps





- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn Sie in einem Call-Center oder einem ähnlichen Umfeld arbeiten, können Sie Ihre eigene aufgezeichnete Begrüßung erstellen, aktualisieren und löschen. Diese wird automatisch wiedergeben, wenn die Mitarbeiterbegrüßung für Ihr Telefon konfiguriert ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann keine eingehenden Anrufe entgegennehmen.


Anruf trennen

Wenn Sie einen Anruf beenden möchten, legen Sie einfach auf. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Ziel	Vorgehensweise
Gespräch bei Verwendung des Hörers beenden	Legen Sie den Hörer zurück in die Hörerstation. Oder drücken Sie RufEnde .
Gespräch bei Verwendung des Headsets beenden	Drücken Sie  (☎). Wenn der Headset-Modus aktiviert bleiben soll, drücken Sie RufEnde .
Gespräch bei Verwendung des Lautsprechers beenden	Drücken Sie  oder RufEnde .

Anrufe halten und heranholen



Sie können Anrufe halten (in die Warteschleifen stellen) und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird im Anrufinformationsbereich auf der rechten Seite das Halten-Symbol  angezeigt und die entsprechende Leitungstaste  blinkt grün. Wenn Sie bei einer gemeinsam genutzten Leitung einen Anruf in die Warteschleife stellen, blinkt die Leitungstaste grün und auf dem Telefon wird das Halten-Symbol angezeigt. Wenn von einem anderen Telefon aus ein Anruf in die Warteschleife gestellt wird, blinkt die Leitungstaste rot  und auf dem Telefon wird das Symbol „Gehaltener Anruf auf Remote-Leitung“ angezeigt .

Wenn ein anderer Benutzer eine gemeinsam genutzte Leitung in die Warteschleife stellt, wird die zugehörige Leitungstaste  (blinkend) angezeigt. Sie oder ein anderer Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung können den Anruf fortsetzen.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt und es ertönt ein Rufzeichen. Der “zurückgestellte” Anruf bleibt in der Warteschleife, bis Sie ihn heranholen oder das Zeitlimit für „Halten zurücksetzen“ abläuft.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.

- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung „Halten zurücksetzen“ angezeigt.
- Das animierte Symbol „Halten zurücksetzen“  wird neben der Anrufer-ID des gehaltenen Anrufs angezeigt.
- Die Leitungstaste  (blinkend, abhängig vom Status der Leitung) wird angezeigt.

Tipps

- Beim Verwenden der Warteschleifenmusik-Funktion ertönt in der Regel Musik (wenn die Warteschleifenmusik-Funktion konfiguriert ist) oder ein Signalton.
- Wenn Sie gleichzeitig eine Benachrichtigung für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, wechselt der Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokuspriorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf gehalten wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Haltefunktion nicht verwenden.

Anruf halten (in die Warteschleife stellen)

Verfahren

Schritt 1 Achten Sie darauf, dass der gewünschte Anruf markiert ist.

Schritt 2 Drücken Sie .

Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen



Verfahren

Schritt 1 Drücken Sie eine der folgenden Tasten für den blinkenden Anruf in der Warteschleife: ,  oder .

Schritt 2 Wenn mehrere Anrufe gehalten werden, achten Sie darauf, dass der gewünschte Anruf markiert ist, und drücken Sie **Heranh.** oder .

Mehrere Anrufe

Sie können zwischen Anrufen auf mehreren Leitungen wechseln.

Ziel	Vorgehensweise
Anruf in der Warteschleife auf einer anderen Leitung übernehmen	Drücken Sie  (blinkend) für die Leitung, zu der Sie wechseln möchten.
Von einem verbundenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie  (blinkend). Alle aktiven Anrufe werden gehalten, und der ausgewählte Anruf wird herangeholt.

Aktive Anrufe weiterleiten

Im Folgenden wird erläutert, wie aktive Anrufe von Ihrem Büro- an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes Remote-Ziel (oder umgekehrt) weitergeleitet werden.

Laufenden Anruf von einem Mobiltelefon an ein Bürotelefon umschalten, das dieselbe Leitung verwendet (Sitzungsumschaltung)

Verfahren

-
- Schritt 1** Geben Sie während eines Gesprächs auf Ihrem Mobiltelefon den Zugangscode für die Sitzungsumschaltungsfunktion ein (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.
 - Schritt 2** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
 - Schritt 3** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und setzen Sie das Gespräch fort. Der Systemverwalter legt die Zeitspanne (in Sekunden) fest, während derer Sie den Anruf auf Ihrem Bürotelefon annehmen können.
Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung `Remote genutzt` angezeigt.
-

Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon auf ein Bürotelefon weiterleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 2** Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf Ihrem Bürotelefon den Softkey **Annehm.**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
-

Aktiven Anruf von einem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung)

Verfahren



-
- Schritt 1** Wenn Sie das Gespräch auf dem Mobiltelefon beenden, wird nur die Verbindung mit dem Mobiltelefon, nicht jedoch der Anruf getrennt.
- Schritt 2** Drücken Sie innerhalb von zehn Sekunden auf einem Ihrer Cisco Unified-Geräte **Annehmen**, und nehmen Sie das Gespräch wieder auf.
Auf den anderen Cisco Unified-Geräten, die dieselbe Leitung nutzen, wird die Meldung „Remote genutzt“ angezeigt. Die Anzahl von Sekunden, während derer Sie den Anruf fortsetzen können, hängt von der vom Systemverwalter festgelegten Konfiguration ab.
-

Stummschaltung

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Sie können die Stummschaltung bei Verwendung des Hörers, des Lautsprechers oder eines Headsets aktivieren.

Anruf stummschalten bzw. die Stummschaltung aufheben




Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie , um einen Anruf stummzuschalten.
- Schritt 2** Drücken Sie , um die Stummschaltung eines Anrufs aufzuheben.
-

Anrufübergabe



Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das Ziel ist die Nummer, an die Sie den Anruf übergeben möchten. Wenn Sie einen Anruf übergeben, nutzt das Telefon eine neue Leitung, um die Übergabe zu starten.

Tipps

- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon aktiviert ist, können Sie entweder auflegen, um die Anrufübergabe abzuschließen, oder  drücken und dann auflegen.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon nicht aktiviert ist, wird der Anruf in die Warteschleife gestellt, wenn Sie auflegen, ohne erneut  zu drücken.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mit  umgeleitet werden. Drücken Sie **Heranh.**, um einen Anruf aus der Warteschleife zurückzuholen, bevor Sie diesen übergeben.
- Wenn ein Anruf beaufsichtigt wird, kann der Beaufsichtigte die Übergabefunktion nicht verwenden.
- Um einen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem weiterzuleiten, drücken Sie **SofUml.** Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen](#), auf Seite 32.



Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger zu sprechen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs .
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut , um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um den Vorgang abubrechen.
- Schritt 4** Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihr Telefon aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs .
- Schritt 2** Geben Sie die Zielnummer ein.
- Schritt 3** Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut , um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um den Vorgang abzubrechen.
- Schritt 5** Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer für Ihr Telefon aktiviert ist, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
-

Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen

Mit **SofUml.** können Sie einen aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an das Sprachnachrichtensystem umleiten. Je nach Art des Anrufs und der Telefonkonfiguration können Sie den Anruf mithilfe von **SofUml.** auch an das Sprachnachrichtensystem eines anderen Teilnehmers senden.

- Galt der Anruf ursprünglich einem anderen Telefon, können Sie den Anruf mit **SofUml.** an Ihr eigenes Sprachnachrichtensystem oder an das Sprachnachrichtensystem des ursprünglich angewählten Teilnehmers senden. Diese Option muss vom Systemverwalter aktiviert werden.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit **SofUml.** an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.

Tipps

- Wenn das auf dem Telefon angezeigte Menü wieder ausgeblendet wird, bevor Sie eine Auswahl getroffen haben, können Sie es durch Drücken von **SofUml.** erneut einblenden. Sie können auch Ihren Systemverwalter bitten, einen höheren Wert für das Zeitlimit einzustellen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Funktion „SofUml.“ auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Sofortumleitung wird nach Beendigung des Anrufs wieder aktiviert.
- Wenn der Anruf direkt an Sie gerichtet war (und nicht an Sie übergeben oder umgeleitet wurde) bzw. falls das Telefon die beschriebene Option nicht unterstützt, wird der Anruf mit „SofUml.“ an Ihr Sprachnachrichtensystem umgeleitet.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Funktion „SofUml.“ auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Sofortumleitung wird nach Beendigung des Anrufs wieder aktiviert.

Aktiven, läutenden oder gehaltenen Anruf an ein Sprachnachrichtensystem senden

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **SofUml.**
Wenn keine Weiterleitungsoptionen verfügbar sind, wird der Anruf an Ihr Sprachnachrichtensystem weitergeleitet.
- Schritt 2** Bei verfügbaren Weiterleitungsoptionen wird auf dem Telefon ein neues Menü angezeigt. Wählen Sie eine der Anrufweiterleitungsoptionen aus.
-

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktionen können Sie die auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

Möglicherweise überlässt Ihnen der Systemverwalter die Wahl zwischen zwei Rufumleitungsfunktionen:


- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Sie können über das Telefon oder über die Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen auf „Alle Anrufe umleiten“ zugreifen. Bedingte Rufumleitungsfunktionen können hingegen nur über die Webseiten für Benutzeroptionen aufgerufen werden. Die für Sie verfügbaren Rufumleitungsfunktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer

Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon an Cisco Unified-Geräte umschalten, die dieselbe Leitung nutzen (Sitzungsumschaltung), ist die Rufumleitungsfunktion auf den Cisco Unified-Geräten deaktiviert. Die Rufumleitungsfunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.
- Die aktivierte Rufumleitung erkennen Sie an Folgendem:
 - Das Rufumleitungssymbol neben der Haupttelefonnummer befindet sich immer auf der Leitungstaste 1: 
 - Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.

Verwandte Themen

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 82](#)
[Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 91](#)

Funktion „Alle Anrufe weiterleiten“ auf dem Telefon einrichten und löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um „Alle Anrufe weiterleiten“ einzurichten, drücken Sie **Rufuml.** und geben eine Zieltelefonnummer ein. Auf dem Telefon wird nun angezeigt, dass alle Anrufe vom Gerät weitergeleitet werden.
- Schritt 2** Um die Anrufweiterleitung zu beenden, drücken Sie erneut **Rufuml.** Auf dem Telefon wird nun nicht mehr angezeigt, dass alle Anrufe vom Gerät weitergeleitet werden.
-

Rufumleitung für eine Leitung einrichten oder deaktivieren

Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Rufumleitung auf.
-

Rufton ein/aus

Mit der Ruhefunktion „Rufton ein/aus“ werden alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktiviert. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.


Wenn die Ruhefunktion und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe unmittelbar umgeleitet, und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion der Ruhefunktion mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Ruhefunktion wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl die Ruhefunktion als auch die automatische Anrufannahme aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.
- Wenn Sie einen aktiven Anruf von Ihrem Mobiltelefon zu einem Cisco Unified-Telefon umschalten und beide die gleiche Leitung verwenden (Sitzungsumschaltung), wird die Ruhefunktion auf dem Telefon deaktiviert. Die Ruhefunktion ist nach dem Ende des Anrufs wieder aktiviert.

Ruhefunktion aktivieren und deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Ruhe**, um die Ruhefunktion zu aktivieren.
“Rufton ein/aus” wird auf dem Telefon angezeigt, das entsprechende Signal leuchtet auf , und der Rufton ist deaktiviert.
- Schritt 2** Drücken Sie erneut **Ruhe**, um den Rufton wieder zu aktivieren.
-

Einstellungen für die Ruhefunktion einrichten

Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruhe“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** > **Gerät**.
- Schritt 3** Sie können die folgenden Optionen festlegen:
- Rufton ein/aus: „Ruhe“ aktivieren/deaktivieren.
 - „Ruhe“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren).

- Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruhe“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm, oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte „Alarmeinrichtung“ zu verwenden).
-

Konferenzgespräche

Mit Ihrem Cisco Unified IP-Telefon können Sie drei oder mehr Teilnehmer zu einem gemeinsamen Telefongespräch zusammenführen, d. h. ein Konferenzgespräch tätigen.

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- **Konferenz:** Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie dazu den Softkey „Konfer.“ oder die Konferenztaste. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- **Zusammenführen:** Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey „Zusf.“.
- **MeetMe:** Ermöglicht das Erstellen oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie dazu den Softkey oder die Taste „MeetMe“.

Ad-hoc-Konferenz

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und anschließend die Aktion mit **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID „Konferenz“ angezeigt.
- Ein Benutzer, der die Anrufbeaufsichtigungsfunktion verwendet, kann nur den ersten Anrufer zum Konferenzgespräch hinzufügen. Weitere Anrufer können von den anderen Konferenzteilnehmern hinzugefügt werden.
- Informationen zu einer Liste der Konferenzteilnehmer finden Sie unter [Liste der Konferenzteilnehmer, auf Seite 39](#).

Konferenzgespräch durch Anrufen der Teilnehmer starten

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
 - Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
 - Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen

Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Konfer.** oder **Konferenz.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Konfer.** angezeigt wird.
 - Schritt 2** Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein.
 - Schritt 3** Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist.
 - Schritt 4** Drücken Sie erneut **Konfer.** oder **Konferenz.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
 - Schritt 5** Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
-

Anrufe zu einer Konferenz zusammenführen


Mit der Funktion „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und den Vorgang anschließend mit **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID **Konferenz** angezeigt.
- Informationen zu einer Liste der Konferenzteilnehmer finden Sie unter [Liste der Konferenzteilnehmer](#), auf Seite 39.


Aktive Anrufe auf einer Leitung zusammenführen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste  für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten. Es wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt:
- Die Anrufe werden zusammengeführt.
 - Auf Ihrem Telefondisplay öffnet sich ein Fenster, in dem Sie die Anrufe auswählen können, die Sie zusammenführen möchten. Markieren Sie die gewünschten Anrufe, drücken Sie **Auswahl**, und drücken Sie abschließend **Zusf.**
-

Aktive Anrufe auf mehreren Telefonleitungen zusammenführen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Gesprächs **Zusf.** Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Zusf.** angezeigt wird.
- Schritt 2** Drücken Sie die grün blinkende Leitungstaste  für die Anrufe, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
Hinweis Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie **Zusf.** verwenden.
- Schritt 3** Wenn auf dem Telefondisplay eine Aufforderung angezeigt wird, die Anrufe auszuwählen, die zusammengeführt werden sollen, markieren Sie die Anrufe, und drücken Sie **Auswahl**. Drücken Sie dann **Zusf.**, um den Vorgang abzuschließen.
 Die Anrufe werden zusammengeführt.
-

MeetMe-Konferenz

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Tipp

- Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung `Gerät nicht autorisiert`. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Sichere Anrufe](#), auf Seite 51.
- Eine MeetMe-Konferenz ist beendet, wenn der letzte Teilnehmer aufgelegt hat.

- Wenn der Konferenzurheber den Anruf beendet, wird das Konferenzgespräch fortgesetzt, bis alle Teilnehmer auflegen.

MeetMe-Konferenz starten

Die Teilnehmer können der Konferenz erst beitreten, wenn sie vom Urheber gestartet wurde.

Verfahren

- Schritt 1** Erfragen Sie die MeetMe-Telefonnummer beim Systemverwalter.
- Schritt 2** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit.
- Schritt 3** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, nehmen Sie den Hörer ab, um ein Freizeichen zu erhalten, und drücken Sie **MeetMe**.
- Schritt 4** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer.
Die Teilnehmer können der Konferenz jetzt beitreten, indem sie die MeetMe-Nummer wählen.
-

An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer, die Sie vom Konferenzurheber erhalten haben.
- Schritt 2** Wenn Sie ein Besetzzeichen hören, ist der Konferenzurheber der Konferenz noch nicht beigetreten. Warten Sie kurz ab, und rufen Sie dann erneut an.
-

Liste der Konferenzteilnehmer

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen. Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.



Hinweis

In der Liste der Konferenzteilnehmer (KonfList) werden höchstens 16 Teilnehmer angezeigt. Zwar können Benutzer so viele Konferenzteilnehmer hinzufügen, wie die Konferenzbrücke unterstützt, in der „KonfList“ werden jedoch immer nur 16 Teilnehmer angezeigt. Wenn neue Teilnehmer der Konferenz beitreten, werden in der „KonfList“ immer nur die zuletzt beigetretenen 16 Teilnehmer aufgeführt.

Informationen zum Hinzufügen weiterer Teilnehmer finden Sie unter [Neue Teilnehmer zu einer Konferenz hinzufügen](#), auf Seite 37.

Konferenz mithilfe der Teilnehmerliste steuern





In der Liste der Konferenzteilnehmer (KonfList) werden höchstens 16 Teilnehmer angezeigt. Zwar können Benutzer so viele Konferenzteilnehmer hinzufügen, wie die Konferenzbrücke unterstützt, in der „KonfList“ werden jedoch immer nur 16 Teilnehmer angezeigt. Wenn neue Teilnehmer der Konferenz beitreten, werden in der „KonfList“ immer nur die zuletzt beigetretenen 16 Teilnehmer aufgeführt.

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **KonfList** oder **Konferenzliste**.
Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
- Schritt 2** Drücken Sie **Aktual.**, um eine aktualisierte Liste der Konferenzteilnehmer aufzurufen.
- Schritt 3** In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
- Schritt 4** Um einen Konferenzteilnehmer zu entfernen, markieren Sie den Namen des Teilnehmers und drücken **Entf**.
- Schritt 5** Um den Teilnehmer zu entfernen, der der Konferenz zuletzt hinzugefügt wurden, drücken Sie **Ruflös**. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
-

Sicherheit eines Konferenzgesprächs überprüfen

Verfahren

-
- Schritt 1** Um die Sicherheit einer Konferenz zu überprüfen, drücken Sie **KonfList** oder „Konferenzliste“.
- Schritt 2** Sichere Konferenzerufe sind mit dem Symbol  oder mit dem Symbol  gekennzeichnet, das auf dem Telefondisplay neben „Konferenz“ angezeigt wird.
- Schritt 3** Sie erkennen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft, am Symbol  oder  neben dem im Telefondisplay angezeigten Namen des Teilnehmers.
-

Intercom-Anrufe

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Die Audiowiedergabe erfolgt über den Hörer oder das Headset, sofern verwendet. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- Den Anruf mit stummgeschaltetem Mikrofon entgegennehmen (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).

- Den Intercom-Anruf durch Drücken des Softkeys **RufEnde** beenden, wobei der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Die Taste für den aktiven Intercom-Anruf drücken, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu sprechen. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung, und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:


- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie Intercom-Anrufe empfangen oder tätigen.
- Intercom-Anrufe können nicht gehalten werden.

**Hinweis**

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Cisco-Anschlussmobilitätsprofil bei demselben Telefon anmelden, achten Sie darauf, dass Ihr Systemverwalter diesem Profil die Telefontastenvorlage zuweist, die Intercom-Informationen enthält, und weisen Sie das Telefon als Standard-Intercom-Gerät für die Intercom-Leitung zu.



Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  (Intercom-Zielleitung).
- Schritt 2** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf an eine Intercom-Zielnummer tätigen


Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  ().
- Schritt 2** Geben Sie die Intercom-Zielnummer ein, oder drücken Sie die entsprechende Kurzwahlnummer.
- Schritt 3** Sprechen Sie nach dem Intercom-Hinweiston.

Intercom-Anruf annehmen

Verfahren

Wenn Sie den Intercom-Hinweiston hören, können Sie wie folgt vorgehen:

- Die Nachricht nur anhören.
-  drücken und mit dem Anrufer sprechen (bei aktiver Intercom-Leitung).
- **RufEnde** drücken, während der Fokus auf dem Intercom-Anruf liegt.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter passend zu den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und der Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahl

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie einen Anruf tätigen, indem Sie eine Indexnummer eingeben, eine Taste drücken oder ein Element auf dem Telefondisplay auswählen. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes
- Namenwahl

Zum Einrichten der Kurzwahltasten und der anderen Kurzwahlfunktionen müssen Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Zum Einrichten der Namenwahl müssen Sie auf das persönliche Verzeichnis zugreifen. Sie können sich die Kurzwahlfunktionen auch vom Systemverwalter konfigurieren lassen.

Verwandte Themen

[Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen](#), auf Seite 82


[Persönliches Verzeichnis](#), auf Seite 74

[BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 50

Anruf mit Kurzwahltasten tätigen

Wenn Ihr Telefon die Funktion „Besetztlampenfeld“ (BLF) unterstützt, sehen Sie bereits vor dem Wählen, ob die Kurzwahlnummer besetzt ist.

Verfahren

- Schritt 1** Richten Sie Kurzwahl Tasten ein.
- Schritt 2** Drücken Sie  (☰), um einen Anruf zu tätigen.
-

Anruf bei aufgelegtem Hörer per Kurzwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Richten Sie Kurzwahlcodes ein.
- Schritt 2** Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs den Kurzwahlcode ein, und drücken Sie **KWCodes**.
-

Anruf bei abgehobenem Hörer per Kurzwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Nehmen Sie den Hörer ab.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **KWCodes**, und geben Sie den Kurzwahlcode über das Tastenfeld ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut den Softkey **KWCodes**.
-

Konferenzen bei abgehobenem Hörer per Kurzwahl herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Konfer**. Der Benutzer hört dann ein Freizeichen.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **KWCodes**, und geben Sie den Kurzwahlcode über das Tastenfeld ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut den Softkey **KWCodes**.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut den Softkey **Konfer**.
-

Anrufe bei abgehobenem Hörer per Kurzwahlcode weiterleiten

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Übergabe**. Der Benutzer hört dann ein Freizeichen.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **KWCodes**, und geben Sie den Kurzwahlcode über das Tastenfeld ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut den Softkey **KWCodes**.
- Schritt 4** Drücken Sie erneut den Softkey **Übergabe**.
-

Anruf bei abgenommenem Hörer und gehaltenem Anruf per Kurzwahlcode herstellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **RufNeu**.
- Schritt 2** Drücken Sie den Softkey **KWCodes**, und geben Sie den Kurzwahlcode über das Tastenfeld ein.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut den Softkey **KWCodes**.
-

Anruf per Namenwahl tätigen

Verfahren


-
- Schritt 1** Erstellen Sie einen Eintrag im persönlichen Adressbuch, und weisen Sie diesem einen Namenwahlcode zu.
- Schritt 2** Zum Tätigen eines Anrufs müssen Sie auf Ihrem Telefon auf den Namenwahldienst zugreifen.
-

Anruf übernehmen

Mithilfe der Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe gleichzeitig eingeht, wird der älteste (zuerst eingegangene) Anruf durchgestellt.
- Wenn Sie **GrÜbern.** oder **Gruppenübernahme** drücken und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.

- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst , um zur gewünschten Leitung zu wechseln, und anschließend einen Softkey oder eine Taste für die **Anrufübernahme**.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches bzw. visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Weitere Informationen zur Nutzung der BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon finden Sie unter [BLF-Funktionen \(Besetztlampenfeld\)](#), auf Seite 50.

Anruf an einem anderen Anschluss innerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **Übern**. Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss außerhalb der Anrufübernahmegruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern**. Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
- Schritt 2** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf an einem anderen Anschluss in einer Gruppe oder verknüpften Gruppe annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **APickUp**. Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.

- Schritt 2** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-


Anruf an einem bestimmten Anschluss (Leistungsnummer) annehmen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie den Softkey **GrÜbern**. Sie müssen möglicherweise den Hörer abheben, damit der Softkey angezeigt wird.
- Schritt 2** Geben Sie die Leistungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie „12345“ ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden.
- Schritt 3** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
-

Anruf parken

Sie können einen Anruf parken, wenn er kurz abgelegt werden soll. Dann können Benutzer diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen. Sie können einen Anruf wie folgt parken:

- Anruf parken: Legen Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken** ab. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf abgelegt hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- Gezieltes Parken: Drücken Sie während eines Anrufs den Softkey **Übergabe**. Um den Anruf abzulegen, wählen Sie die Nummer für das gezielte Parken, und drücken Sie erneut **Übergabe**.
- Unterstütztes gezieltes Parken: Drücken Sie während eines Anrufs die Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird. Um den Anruf von einem anderen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk aus abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste „Unterstütztes gezieltes Parken“ .

Tipps

- Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Der Systemverwalter kann Tasten für das gezielte Parken zu verfügbaren Leitungstasten auf Ihrem Telefon zuweisen.
- Wenn Ihr Telefon nicht mit Tasten für das gezielte Parken ausgestattet ist, können Sie für das gezielte Parken Nummern wählen. Den Status der Nummer für das gezielte Parken können Sie jedoch nicht sehen.


Aktiven Anruf mit „Anruf parken“ ablegen und abrufen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs **Parken**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Parken** angezeigt wird.
- Schritt 2** Notieren Sie die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde.
- Schritt 3** Legen Sie auf.
- Schritt 4** Um den geparkten Anruf anzunehmen, geben Sie die Nummer für das Parken über ein beliebiges Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk ein.
-



Aktiven Anruf an die Nummer für gezieltes Parken weiterleiten und dort ablegen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs .
- Schritt 2** Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
- Schritt 3** Drücken Sie erneut **Übergabe**, um den Anruf abzulegen.
-



Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranziehen

Verfahren

- Schritt 1** Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein.
- Schritt 2** Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
- Wählen Sie die Nummer für gezieltes Parken.
 - Drücken Sie  (blinkend) () , um die Verbindung herzustellen.
-

Aktiven Anruf an eine Nummer für gezieltes Parken weiterleiten, unter dieser Nummer ablegen und abrufen

Verfahren


-
- Schritt 1** Drücken Sie während eines Anrufs eine Taste für **Unterstütztes gezieltes Parken**, für die eine freie Leitung angezeigt wird .
- Schritt 2** Um den Anruf abzurufen, drücken Sie die blinkende Taste für unterstütztes gezieltes Parken . Wenn Ihr Systemverwalter keine Verzeichnisnummer für das Zurückstellen konfiguriert hat, wird der geparkte Anruf an das Telefon zurückgestellt, von dem aus der Anruf geparkt wurde.
-

Sammelanschlussgruppen

Wenn in Ihrem Unternehmen viele Anrufe eingehen, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe, die eine Reihe von Verzeichnisnummern umfasst, auf die die eingehenden Anrufe aufgeteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter.

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Telefons befinden, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Tipp

- Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.
- Wenn Sie angemeldet sind, leuchtet die **Sammelanschlussgruppe-Taste** .

Bei Sammelanschlussgruppen anmelden und abmelden

Verfahren



-
- Schritt 1** Drücken Sie **HLog**. Sie sind jetzt bei der Sammelanschlussgruppe angemeldet.
- Schritt 2** Drücken Sie **HLog**. Auf Ihrem Telefondisplay wird `Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet` angezeigt.
-

Gemeinsam genutzte Leitungen

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Symbol „Remote genutzt“

Das Symbol „Remote genutzt“  wird angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon, mit dem Sie sich die Leitung teilen, ein Anruf verbunden ist. Auch wenn das Symbol für die Remote-Nutzung angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe tätigen  und annehmen.

Anrufinformationen und Aufschalten

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer (Informationen zu Ausnahmen finden Sie unter [Privatfunktion](#), auf Seite 49).




Wenn Sie eine Leitung gemeinsam mit Kollegen verwenden, die ein anderes Cisco Unified IP-Telefonmodell verwenden, können diese sich gegebenenfalls zu Ihrem Anruf hinzufügen (oder aufschalten). Ihr Telefon unterstützt diese Funktion in der Regel nicht. Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie Hilfe benötigen. Aktivieren Sie anderenfalls die Privatfunktion, um zu verhindern, dass sich Kollegen auf Ihre Anrufe aufschalten.


Privatfunktion

Wenn Ihre Anrufinformationen nicht für die Kollegen sichtbar sein sollen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, aktivieren Sie die Privatfunktion. Dadurch verhindern Sie gleichzeitig, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können.

Informationen zu gemeinsam genutzten Leitungen

Sie können auf gemeinsam genutzten Leitungen Informationen zu Anrufen anzeigen, einen von einem Kollegen in die Warteschleife gestellten Anruf heranholen und verhindern, dass sich Dritte auf Anrufe aufschalten.

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Suchen Sie das Symbol für die remote genutzte Leitung  neben einer roten Leitungstaste  (leuchtend).
Details zu aktuellen Anrufen über die gemeinsam genutzte Leitung anzeigen	Drücken Sie die rote Leitungstaste  (leuchtend) für die remote genutzte Leitung. Im Anrufaktivitätsbereich des Telefondisplays werden alle nicht privaten Anrufe angezeigt.







Ziel	Vorgehensweise
Anruf in der Warteschleife auf einer gemeinsam genutzten Leitung übernehmen	Drücken Sie die rote Leitungstaste  (blinkend) für die remote genutzte Leitung.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung tätigen und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.






Verhindern oder zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können

Verfahren

-
- Schritt 1** Gehen Sie wie folgt vor, um zu verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können:
- Drücken Sie **Privat**  (◻).
 - Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol  neben der gelben Leitungstaste  angezeigt wird.
- Schritt 2** So lassen Sie zu, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können:
- Drücken Sie **Privat**  (●).
 - Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol  neben einer nicht leuchtenden Leitungstaste  angezeigt wird.
-

BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld)

Mit dem Besetztlampenfeld (BLF) können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahlstaste, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Die für Ihr Telefon konfigurierten BLF-Funktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.


Ziel	Vorgehensweise
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer: <ul style="list-style-type: none"> •  Die Leitung ist besetzt. •  Die Leitung ist frei.
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden BLF-Anzeigen neben der Leitungsnummer: <ul style="list-style-type: none"> •  Die Leitung ist besetzt. •  Die Leitung ist frei. • Auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein ( BLF-Anrufübernahme)

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).
- Wenn Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme drücken, ohne dass auf der überwachten Leitung ein Anruf läutet, wird die Leitungsnummer per Kurzwahl gewählt.

Läutenden Anruf mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion annehmen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wenn auf der aktuellen Leitung ein Anruf eingeht, drücken Sie die Taste für die BLF-Anrufübernahme . Der Anruf wird auf die nächste verfügbare Leitung auf Ihrem Telefon umgeleitet.
- Schritt 2** Wenn Sie eine bestimmte Leitung angeben möchten, drücken Sie zunächst eine Leitungstaste und anschließend die BLF-Taste.
Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden.
- Schritt 3** Wenn der Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, nehmen Sie ihn an.
-

Sichere Anrufe

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe. Erfragen Sie beim Verwalter, ob Sie sichere Anrufe tätigen können.

Das Telefon kann die folgenden Arten von Anrufen unterstützen:

- **Authentifizierter Anruf:** Die Identität der am Anruf beteiligten Telefone wurde verifiziert.
- **Verschlüsselter Anruf:** Das Telefon empfängt und sendet verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) im Cisco Unified Communications Manager-Netzwerk. Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- **Geschützter Anruf:** Das Telefon ist ein sicheres (verschlüsseltes und vertrauenswürdiges) Gerät auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server. Außerdem ist das Telefon in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung als „geschütztes Gerät“ konfiguriert.

Wenn „Sicherheitssignal wiedergeben“ in der Cisco Unified Communications Manager-Verwaltung aktiviert ist („WAHR“), gibt das geschützte Telefon zu Beginn des Anrufs einen Signalton aus, der auf einen sicheren oder unsicheren Anrufstatus hinweist:




- Wenn über SRTP (Secure Real-Time Transfer Protocol) durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Sicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen sicheren Anrufstatus wieder (drei lange Signaltöne in kurzen Intervallen).
- Wenn über RTP (Real-Time Protocol) keine durchgehende Mediensicherheit gegeben ist und der Anrufstatus „Unsicher“ ist, gibt das Telefon den Signalton für einen unsicheren Anrufstatus wieder (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen).

Wenn die Option „Sicherheitssignal wiedergeben“ deaktiviert (FALSCH) ist, wird kein Signalton wiedergegeben.

- **Nicht geschützter Anruf:** Das Telefon verfügt in Cisco Unified Communications Manager nicht über den Status „geschütztes Gerät“. Es wird kein Signalton zum Hinweis auf einen sicheren oder unsicheren Anrufstatus wiedergegeben.
- **Nicht sicherer Anruf:** Das Telefon ist auf dem Cisco Unified Communications Manager-Server nicht geschützt. Der Status des Anrufs ist „Unsicher“.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie die Anrufinformationen überprüfen können.

Ziel	Vorgehensweise
Sicherheitsstufe eines Anrufs oder einer Konferenz überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben der Anrufdaueranzeige nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau:  Authentifizierter Anruf bzw. authentifizierte Konferenz  Verschlüsselter Anruf bzw. verschlüsselte Konferenz  Nicht sicherer Anruf bzw. nicht sichere Konferenz

Ziel	Vorgehensweise
Prüfen, ob die Telefonverbindung (der Anrufstatus) sicher ist	<p>Achten Sie auf den Signalton für eine sichere Verbindung zu Beginn des Anrufs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion "Sicherheitssignal wiedergeben" aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Unsicher“. Ein Signalton für eine unsichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit einem Schlosssymbol als sicher gekennzeichnet. • Unsicherer Anrufstatus: Wenn das Telefon geschützt ist, wird die Funktion "Sicherheitssignal wiedergeben" aktiviert, und der Anrufstatus gilt als „Unsicher“. Ein Signalton für eine unsichere Verbindung wird auf dem geschützten Telefon zu Beginn des Anrufs wiedergegeben (sechs kurze Signaltöne in kurzen Intervallen). Außerdem wird der Anruf mit dem Wiedergabesymbol als unsicher gekennzeichnet. <p>Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.</p>

**Hinweis**

Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

**Hinweis**

Ein Gerät, das an einem Anruf beteiligt ist, kann den Status „Vertrauenswürdig“ oder „Nicht vertrauenswürdig“ aufweisen. Bei einem Anruf an ein nicht vertrauenswürdiges Gerät oder von einem nicht vertrauenswürdigem Gerät wird im Display eines Cisco Unified IP-Telefons kein Schloss- oder Schutzschildsymbol angezeigt, auch wenn der Anruf möglicherweise sicher ist.

Verdächtigen Anruf zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe (Fangschaltung) aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren

Verfahren

Drücken Sie **FangSch**.

Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung *Fangschaltung aktiviert* auf dem Display. Der Systemverwalter wird über den Anruf benachrichtigt und erhält zudem Zusatzinformationen, um geeignete Maßnahmen ergreifen zu können.

Prioritätsanrufe

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, kann es erforderlich sein, besonders dringende oder wichtige Anrufe vorrangig zu tätigen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe sind in diesem Zusammenhang wichtig:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines an Ihr Telefon gerichteten Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopftön.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anruf mit einfacher Priorität ▣ Anruf mit mittlerer Priorität (sofort) ▣ Anruf mit hoher Priorität (blinken) ▣ Anruf mit höchster Priorität (Blinken überschreiben) oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden in Ihrer Anrufliste an oberster Stelle aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine besondere Prioritätsstufe (regulärer Anruf).
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität angenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- MLPP-Anrufe (Multilevel Precedence and Preemption) heben die Deaktivierung des Ruftons (Ruhe) auf.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer werden Sie mit einer Sprachmeldung auf den Fehler hingewiesen.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
 - Der Anruf wird gehalten.
 - Der Anruf wird übergeben.
 - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
 - Der Anruf wird per Anrufübernahme angenommen.

Cisco Extension Mobility

Mithilfe von Cisco Extension Mobility können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der Anschlussmobilität (AM) wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.



Mithilfe der Anschlussmobilität-Funktion zum Ändern einer PIN können Sie die PIN von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus ändern.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Cisco Unified CM-Benutzeroptionen an Ihrem AM-Profil vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie auf dem Telefon bei der AM angemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen bei Ihrer nächsten Anmeldung gültig.
- Änderungen, die Sie auf Ihren Webseiten für Benutzeroptionen am Telefon vornehmen, werden sofort übernommen, wenn Sie bei der AM abgemeldet sind. Anderenfalls werden die Änderungen gültig, nachdem Sie sich abmelden.
- Lokale Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profiles.



Bei der AM anmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben).
- Schritt 3** Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
-



Bei der AM abmelden

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.
-


PIN mithilfe des Diensts „Anmeldedaten ändern“ ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Dienste** > **Anmeldedaten ändern**.
- Schritt 2** Geben Sie im Feld **Benutzer-ID** Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein.
- Schritt 4** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**.
Es wird eine Meldung angezeigt, durch die die PIN-Änderung bestätigt wird.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

PIN mithilfe des Softkeys „PIN ändern“ ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Dienste** > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Drücken Sie **PIN ändern**.
- Schritt 3** Geben Sie Ihre PIN im Feld **Aktuelle PIN** ein.
- Schritt 4** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **Neue PIN** ein.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre neue PIN im Feld **PIN bestätigen** erneut ein.
- Schritt 6** Drücken Sie **Ändern**.
Sie werden in einer Meldung informiert, dass die PIN erfolgreich geändert wurde.
- Schritt 7** Drücken Sie **Beenden**.
-

Geschäftsanrufe über eine einzige Telefonnummer

Die intelligente Sitzungskontrolle ordnet Ihre Mobiltelefonnummer Ihrer Business-IP-Telefonnummer zu. Wenn Sie einen Anruf auf Ihrem Remote-Ziel (Mobiltelefon) erhalten, wird auf Ihrem Bürotelefon kein Rufton ausgegeben, sondern nur auf Ihrem Remote-Ziel. Wenn ein eingehender Anruf mit dem Mobiltelefon entgegengenommen wird, wird auf dem Bürotelefon die Meldung *Remote genutzt* angezeigt.

Während eines Gesprächs können Sie die Funktionen Ihres Mobiltelefons nutzen. Wenn beispielsweise ein Anruf auf Ihrer Mobiltelefonnummer eingeht, können Sie den Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen oder den Anruf von Ihrem Mobiltelefon an das Bürotelefon übergeben.

In der folgenden Tabelle wird das Übergeben von Anrufen beschrieben.

Ziel	Vorgehensweise
Auf dem Mobiltelefon eingehenden Anruf an ein Bürotelefon übergeben	Verwenden Sie eine der Funktionen Ihres Mobiltelefons (z. B. *74). Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der Zugriffscodes.

Mobile Verbindung und mobiler Sprachzugriff

Wenn die mobile Verbindung und der mobile Sprachzugriff auf Ihrem Mobiltelefon installiert sind, können Sie Anrufe verarbeiten, die über Ihre Bürotelefonnummer ein- und ausgehen.

- Die Anrufe gehen gleichzeitig auf Ihrem Bürotelefon und auf Ihren Remote-Zielen ein.
- Wenn Sie einen Anruf mit Ihrem Bürotelefon annehmen, wird an den Remote-Zielen kein Rufzeichen mehr ausgegeben. Die Verbindung zu den Remote-Zielen wird getrennt und es wird ein Anruf in Abwesenheit angezeigt.

- Wenn Sie einen Anruf an einem Remote-Ziel annehmen, werden die anderen Remote-Ziele getrennt, und es wird eine Benachrichtigung über einen Anruf in Abwesenheit angezeigt.

Ziel	Vorgehensweise
Mobile Verbindung konfigurieren	Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Remote-Ziele einrichten und Zugriffslisten erstellen, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Remote-Ziele zuzulassen oder zu blockieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten , auf Seite 92.
Anruf auf Ihrem Mobiltelefon annehmen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anruf annehmen , auf Seite 25.
Aktiven Anruf an Ihr Büro- oder Mobiltelefon weiterleiten	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Aktive Anrufe weiterleiten , auf Seite 29.
Anruf von Ihrem Mobiltelefon aus tätigen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Weitere Anrufoptionen , auf Seite 21.

Tipps

- Wenn Sie die Zugangsserver für den mobilen Sprachzugriff wählen, müssen Sie in den folgenden Fällen die anzurufende Telefonnummer und die PIN eingeben:
 - Sie rufen nicht von einem Ihrer Remote-Ziele aus an.
 - Die Nummer wurde von Ihnen oder Ihrem Telefonanbieter blockiert (sie wird als “Unbekannte Nummer” angezeigt).
 - Die Nummer stimmt nicht genau mit dem Eintrag in der Cisco Unified Communications Manager-Datenbank überein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Ihre Nummer 08201-666-9999 lautet, in der Datenbank aber als 666-9999 oder 49-8201-666-9999 eingetragen ist.
- Wenn Sie die erforderlichen Angaben (z. B. Mobiltelefonnummer oder PIN) dreimal hintereinander falsch eingeben, wird die Verbindung mit dem mobilen Sprachzugriff getrennt, und Ihr Zugang wird für einen bestimmten Zeitraum gesperrt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verwandte Themen

[Aktive Anrufe weiterleiten](#), auf Seite 29

Auf dem Mobiltelefon angenommenen Anruf in die Warteschleife stellen

Verfahren

-
- Schritt 1** Drücken Sie **Halten (Unternehmen)** (konkreter Name lautet ggf. anders). Der andere Teilnehmer wird in die Warteschleife gestellt.

- Schritt 2** Drücken Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Heranh.** (konkreter Name lautet ggf. anders).
-

Verbindung zum mobilen Sprachzugriff herstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf einem beliebigen Telefon Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung die Nummer, von der aus Sie anrufen, und Ihre PIN ein.
-

Mobile Verbindung von Ihrem Mobiltelefon aus aktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.

- Schritt 3** Drücken Sie **2**, um die mobile Verbindung zu aktivieren.

- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon aktiviert werden soll:

- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.
 - Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel hinzufügen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Mobile Verbindung vom Mobiltelefon aus deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie Ihre Zugangsnummer für den mobilen Sprachzugriff.

- Schritt 2** Geben Sie bei Aufforderung Ihre Mobiltelefonnummer und die zugehörige PIN ein.

- Schritt 3** Drücken Sie die **3**, um die mobile Verbindung zu deaktivieren.

- Schritt 4** Geben Sie an, ob die mobile Verbindung für alle konfigurierten Telefone oder nur für ein Telefon deaktiviert werden soll:

- Alle Telefone: Geben Sie **2** ein.

- Ein Telefon: Geben Sie **1** und dann die Nummer ein, die Sie als Remote-Ziel entfernen möchten. Geben Sie anschließend das **Rautezeichen (#)** ein.
-

Zugriff per mobiler Verbindung auf alle Remote-Ziele vom Bürotelefon aus aktivieren bzw. deaktivieren

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie **Mobilität**, um den aktuellen Status des Remote-Ziels („Aktiviert“ oder „Deaktiviert“) anzuzeigen.
- Schritt 2** Drücken Sie **Auswahl**, um den Status zu ändern.
- Schritt 3** Drücken Sie **Beenden**.
-



KAPITEL 4

Hörer, Headset und Lautsprecher



Sie können das Telefon mit dem folgenden Audiozubehör verwenden: einem Hörer, einem Headset oder der Freisprechfunktion. Das Telefon ist im Zustand „abgehoben“, wenn der Hörer abgehoben ist oder ein anderes Audiogerät verwendet wird. Das Telefon ist im Zustand „aufgelegt“, wenn der Hörer aufgelegt ist und keine anderen Audiogeräte verwendet werden.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Hörer, Seite 61](#)
- [Headset, Seite 62](#)
- [Lautsprecher, Seite 62](#)
- [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, Seite 63](#)


Hörer



In der folgenden Tabelle wird die Verwendung des Hörers beschrieben.

Ziel	Vorgehensweise
Hörer verwenden	Nehmen Sie den Hörer ab, um eine freie Leitung aufzurufen, und legen Sie auf, um die Leitung zu schließen. Die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, wird automatisch ausgewählt. Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie immer die Hauptleitung auswählen möchten.
Während eines Anrufs zur Freisprechfunktion oder zum Headset wechseln	Drücken Sie  oder  , und legen Sie dann den Hörer auf.
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder beim Ertönen eines Freizeichens die Lautstärketaste. Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Headset


Ihr Telefon unterstützt vier- bzw. sechsadrige Anschlussstecker für kabelgebundene Headsets. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter [Headset-Unterstützung](#), auf Seite 16.

Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen Ihres Telefons verwenden, einschließlich der Lautstärketaste und .

Ziel	Vorgehensweise
Headset-Modus aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  () , um den Headset-Modus zu aktivieren oder zu deaktivieren. (In der Regel ist das Headset der Taste 23 zugeordnet.)
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab (ohne Tasten zu drücken).
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder beim Ertönen eines Freizeichens die Lautstärketaste. Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Wenn Sie die automatische Anrufannahme verwenden, lesen Sie den Abschnitt [Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher](#), auf Seite 63.


Wideband-Headset


Bei Verwendung eines Headsets mit Wideband-Unterstützung stellen Sie möglicherweise eine verbesserte Audioempfindlichkeit fest, wenn Sie die Wideband-Einstellung des Telefons aktivieren (diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert). Um auf die Einstellung zuzugreifen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Audiovoreinstellungen** > **Wideband-Headset**.

Wenn die Einstellung für das Wideband-Headset nicht verfügbar ist, kann sie nicht von den Benutzern geändert werden.

Klären Sie mit Ihrem Systemverwalter, ob das Telefonsystem zur Verwendung von Wideband konfiguriert ist. Ist dies nicht der Fall, werden Sie bei Verwendung eines Wideband-Headsets keine verbesserte Audioempfindlichkeit feststellen. Weitere Informationen zu Ihrem Headset finden Sie in der Headset-Dokumentation. Gegebenenfalls kann Ihnen auch der Systemverwalter weiterhelfen.

Lautsprecher







Bei vielen Methoden zum Wählen einer Nummer oder zum Annehmen eines Anrufs wird automatisch der Lautsprechermodus aktiviert, wenn der Hörer aufgelegt ist und  (Headset) nicht leuchtet.

Ziel	Vorgehensweise
Freisprechfunktion aktivieren oder deaktivieren	Drücken Sie  .

Ziel	Vorgehensweise
Zum Hörer wechseln	Nehmen Sie den Hörer ab (ohne Tasten zu drücken).
Anruflautstärke einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs oder beim Ertönen eines Freizeichens die Lautstärketaste. Drücken Sie Speich. , um die Lautstärkeinstellung für zukünftige Anrufe zu speichern.

Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher

Wenn die automatische Anrufannahme aktiviert ist, nimmt das Telefon eingehende Anrufe automatisch nach einigen Ruftönen an. Ihr Systemverwalter kann die automatische Anrufannahme so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann. Die automatische Anrufannahme empfiehlt sich beispielsweise, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen erhalten.

Ausgangssituation	Vorgehensweise
Automatische Anrufannahme mit einem Headset verwenden	Lassen Sie den Headset-Modus auch dann aktiviert (d. h.   leuchtet), wenn kein Anruf getätigt wird. Führen Sie hierzu folgende Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie RufEnde, um aufzulegen. • Drücken Sie RufNeu oder Wählen, um neue Anrufe zu tätigen. <p>Wenn für das Telefon im Headset-Modus automatische Anrufannahme aktiviert ist, werden Anrufe nur angenommen, wenn   leuchtet. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.</p>
Automatische Anrufannahme mit dem Lautsprecher verwenden	Deaktivieren Sie den Headset-Modus bei aufgelegtem Hörer (d. h.   leuchtet nicht). Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.

Tipp

Bei aktivierter Ruhefunktion ist die automatische Anrufannahme deaktiviert.



KAPITEL 5

Telefon anpassen

Sie können den Rufton, die Lautstärke und andere Einstellungen Ihres Cisco Unified IP-Telefons anpassen. Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen, Seite 65](#)
- [Telefondisplay anpassen, Seite 66](#)

Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen


Sie können anpassen, wie Sie über eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten informiert werden. Außerdem können Sie die Ruftonlautstärke für das Telefon einstellen.

Verwandte Themen

- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, auf Seite 82](#)
- [Leitungseinstellungen über das Web, auf Seite 91](#)

Rufton ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Ruftöne**.
 - Schritt 2** Wählen Sie eine Telefonleitung oder die Standardruftoneinstellung aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Rufton aus, um diesen Ton probeweise wiederzugeben.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Auswahl** und **Speich.**, um den Rufton festzulegen, oder drücken Sie **Abbruch**.
-

Ruftonlautstärke anpassen

Informationen zur Rufton-Mindestlautstärke erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

Drücken Sie bei aufgelegtem Hörer die **Lautstärketaste**. Die neue Ruftonlautstärke wird automatisch gespeichert.

Anzeige wartender Sprachnachrichten auf dem Hörer ändern

Verfahren

-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Regel für Nachrichtenanzeige ändern**.
 - Schritt 3** Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf. Normalerweise ist das System in der Standardeinstellung so konfiguriert, dass neue Sprachnachrichten durch eine leuchtende LED am Hörer angezeigt werden.
-

Akustisches Signal für Sprachnachrichtenanzeige ändern

Verfahren


-
- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Anzeige wartender Nachrichten auf.
-

Telefondisplay anpassen

Sie können die Eigenschaften des Telefondisplays anpassen.

Helligkeit des Telefondisplays einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Helligkeit**.
- Schritt 2** Drücken Sie zum Ändern der Einstellung die **Lautstärketaste**.
- Schritt 3** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.
- Hinweis** Trennen Sie das Telefon mindestens eine Minute lang nicht vom Stromnetz, nachdem Sie die Helligkeitseinstellung des Telefons geändert haben, da die Einstellung sonst nicht gespeichert wird.
-

Anzeigesprache des Telefons ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Benutzereinstellungen auf.
- Schritt 3** Wählen Sie eine Sprache aus.
-


Leitungsbeschreibung ändern

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
- Schritt 2** Rufen Sie die Einstellungen für die Leitungsbeschreibung auf.
-

Kontrast einstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie  (☎) > **Einstellungen** > **Benutzervoreinstellungen** > **Kontrast**.
- Schritt 2** Drücken Sie zur Einstellung die Lautstärketaste.
- Schritt 3** Drücken Sie **Speich.** oder **Abbruch**.
-

Hintergrundbeleuchtung einstellen

Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser optionalen Funktion an Ihren Systemverwalter. Mit dieser Funktion können Sie die Hintergrundbeleuchtung für einen vordefinierten Zeitraum ausschalten (wird vom Systemverwalter festgelegt).



KAPITEL 6

Anrufprotokolle und Verzeichnisse

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse einsetzen können. Beide Funktionen werden über die Verzeichnistaste  **Verzeichnisse** aufgerufen.

- [Anrufprotokolle, Seite 69](#)
- [Verzeichnisfunktionen, Seite 72](#)

Anrufprotokolle

Auf dem Telefon werden Anrufprotokolle geführt. Die Anrufprotokolle enthalten Daten über die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe.



Der Telefonverwalter legt fest, ob entgangene Anrufe in Ihrem Verzeichnis für Anrufe in Abwesenheit für eine bestimmte Leitungsanzeige auf Ihrem Telefon protokolliert werden.

Tipps

- (SCCP und SIP-Telefone) Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein Plussymbol (“+”) an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- (Nur SCCP-Telefone) Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und drücken **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge. Die Einträge sind in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet:
 - Der erste protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuletzt beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
 - Der zweite protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuerst beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.



Anrufprotokolle anzeigen

Verfahren

Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**. In jedem Protokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.

Details eines Anrufeintrags anzeigen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 3** Drücken Sie **Details**. Es werden Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer angezeigt (nur für eingeleitete und angenommene Anrufe).
-



Alle Einträge in allen Protokollen löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse**.
- Schritt 2** Drücken Sie **Leeren**.
-



Alle Einträge in einem bestimmten Protokoll löschen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 3** Drücken Sie **Leeren**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Leeren** angezeigt wird.
-



Einzelnen Anrufeintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
- Schritt 3** Drücken Sie **Entfern**.
-



Über ein Anrufprotokoll wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)




Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Wenn der Softkey **Details** angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 3** Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und anschließend << oder >>.
- Schritt 4** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 5** Nehmen Sie den Hörer ab, um den Anruf zu tätigen.
-

Über ein Anrufprotokoll wählen (während eines Gesprächs)



Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit**, **Gewählte Rufnummern** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie einen Anrufeintrag.
Hinweis Wenn der Softkey **Details** angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.

- Schritt 3** Wenn Sie die angezeigte Nummer bearbeiten möchten, drücken Sie **NrBearb** und anschließend << oder >>.
- Schritt 4** Drücken Sie zum Löschen der Nummer **NrBearb** und dann **Entfern**. Möglicherweise müssen Sie zunächst **Weiter** drücken, damit **Entfern** angezeigt wird.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.
- Schritt 6** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:
- Halten:** Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.
 - Übergabe:** Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden, und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut , um den Vorgang abzuschließen.
 - Konferenz:** Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen  () , um den Vorgang abzuschließen.
 - RufEnde:** Der erste Anruf wird beendet, und die neue Nummer wird gewählt.

Internationalen Anruf erneut wählen über die Protokolle „Anrufe in Abwesenheit“ und „Angenommene Anrufe“

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Anrufe in Abwesenheit** oder **Angenommene Anrufe**.
- Schritt 2** Markieren Sie den Anrufeintrag, den Sie erneut wählen möchten.
Wenn der Softkey **Details** angezeigt wird, ist der Anruf der erste Eintrag eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
- Schritt 3** Drücken Sie **NrBearb**.
- Schritt 4** Halten Sie die Taste “*” mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um der Telefonnummer ein Pluszeichen “+” voranzustellen.
Sie können das Pluszeichen nur vor der ersten Zahl der Telefonnummer hinzufügen.
- Schritt 5** Drücken Sie **Wählen**.

Verzeichnisfunktionen

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon Funktionen für ein Unternehmensverzeichnis und ein persönliches Verzeichnis:

- Unternehmensverzeichnis: Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Ihr Unternehmensverzeichnis wird vom Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- Persönliches Verzeichnis: Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Cisco Unified Communications Manager-Benutzeroptionen konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis besteht aus dem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen.

- Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
- Die Namenwahl ermöglicht das Zuordnen von Codes zu PAB-Einträgen zum schnellen Wählen.

Unternehmensverzeichnis


Über ein Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Tipp

Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der **Navigationstaste** des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.




Wählen über das Firmenverzeichnis (wenn kein Anruf aktiv ist)

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Verzeichnisse** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
 - Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
 - Schritt 3** Um eine Nummer zu wählen, wählen Sie den entsprechenden Listeneintrag aus, oder blättern Sie zu diesem, und nehmen Sie den Hörer ab.
-

Während eines Gesprächs über das Unternehmensverzeichnis wählen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Verzeichnisse** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
 - Schritt 2** Geben Sie über das Tastenfeld einen vollständigen Namen oder den Anfang eines Namens ein, und drücken Sie **Suchen**.
 - Schritt 3** Blättern Sie zu einem Listeneintrag, und drücken Sie **Wählen**.
 - Schritt 4** Wählen Sie anschließend die Menüoption mit der gewünschten Aktion für den ersten Anruf aus:
 - a) **Halten**: Der erste Anruf wird gehalten und die neue Nummer wird gewählt.
 - b) **Übergabe**: Der erste Gesprächsteilnehmer wird mit dem zweiten verbunden, und Sie nehmen nicht weiter am Gespräch teil. Drücken Sie nach dem Wählen erneut , um den Vorgang abzuschließen.
 - c) **Konferenz**: Es wird eine Konferenz mit allen Gesprächsteilnehmern (einschließlich Ihnen) eingeleitet. Drücken Sie nach dem Wählen abschließend .
 - d) **RufEnde**: Der erste Anruf wird beendet und die neue Nummer wird gewählt.
-

Persönliches Verzeichnis


Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und Namenwahleinträgen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das persönliche Verzeichnis auf Ihrem Telefon einrichten und verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [Persönliches Verzeichnis über das Web](#), auf [Seite 83](#).

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein “+”-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Persönliches Verzeichnis (PAB und Namenwahlcodes) aufrufen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie  > **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
- Schritt 2** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN für Cisco Unified Communications Manager ein, und drücken Sie **Senden**.
-

PAB-Eintrag suchen

Verfahren

-
- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
- Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 3** Geben Sie Suchkriterien ein, und drücken Sie **Senden**.
- Schritt 4** Blättern Sie mit **Vorher**. und **Nächst**. durch die Listeneinträge.
- Schritt 5** Markieren Sie den gewünschten PAB-Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
-

Über einen PAB-Eintrag wählen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Wählen**. Möglicherweise müssen Sie zunächst den Softkey **Weiter** drücken, damit **Wählen** angezeigt wird.
-

PAB-Eintrag löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Entfern**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Bearb**.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Entfern**.
 - Schritt 5** Bestätigen Sie den Löschvorgang mit **OK**.
-

PAB-Eintrag bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Listeneintrag.
 - Schritt 2** Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Auswahl**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Bearb**, um einen Namen oder eine E-Mail-Adresse zu ändern.
 - Schritt 4** Wählen Sie ggf. **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern.
 - Schritt 5** Drücken Sie **Aktual**.
-


Neuen PAB-Eintrag hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Rufen Sie das persönliche Verzeichnis auf.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Senden**, um die Suchseite aufzurufen. Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Neu**.
 - Schritt 5** Geben Sie über das Tastenfeld des Telefons den Namen und die E-Mail-Adresse ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Telefone**, und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung (z. B. 0) ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
-



Neuen Namenwahlcode ohne PAB-Eintrag hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie , und wählen Sie **Verzeichnisse > Persönliches Verzeichnis > Persönl. Namenwahleinträge**.
 - Schritt 2** Markieren Sie einen nicht zugewiesenen Namenwahlcode, und drücken Sie **Zuweisen**.
 - Schritt 3** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Aktual**.
-

Namenwahlcodes suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse > Persönliches Verzeichnis > Persönl. Namenwahleinträge**.
 - Schritt 2** Mit **Nächst.** können Sie durch die Listeneinträge blättern.
-

Anruf per Namenwahlcode tätigen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
Schritt 2 Drücken Sie **Wählen**.
-

Namenwahlcode löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie einen Namenwahlcode.
Schritt 2 Markieren Sie den gewünschten Listeneintrag, und drücken Sie **Entf**.
Schritt 3 Drücken Sie erneut **Entf**.
-

Vom persönlichen Verzeichnis abmelden


Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie   > **Verzeichnisse** > **Persönliches Verzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders).
Schritt 2 Wählen Sie **Abmelden**.
Schritt 3 Drücken Sie **OK**.
-



KAPITEL 7

Sprachnachrichten

Sprachnachrichten können mithilfe der Taste  > **Nachrichten** abgerufen werden.


Der innerhalb des Telefonsystems verwendete Sprachnachrichtendienst wird von Ihrem Unternehmen vorgegeben. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zum Sprachnachrichtendienst.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Erkennung von Sprachnachrichten, Seite 79](#)
- [Sprachnachrichtendienst einrichten, Seite 80](#)
- [Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen, Seite 80](#)

Erkennung von Sprachnachrichten

Sprachnachrichten für Sie werden optisch durch Folgendes angezeigt:

- Eine dauerhaft rot leuchtende Anzeige am Hörer. Diese Anzeige kann abweichend konfiguriert sein. Siehe [Ruftöne und Nachrichtenanzeige anpassen, auf Seite 65](#).
- Ein Symbol für wartende Nachrichten  und eine Textnachricht auf dem Telefondisplay.

Das rot leuchtende Signal und das Symbol für wartende Nachrichten werden nur angezeigt, wenn auf der Hauptleitung eine Nachricht empfangen wurde, selbst wenn auf anderen Leitungen Sprachnachrichten eingegangen sind.


Sprachnachrichten für Sie werden akustisch durch Folgendes angezeigt:

- Ein unterbrochener Signalton beim Tätigen eines Anrufs am Hörer, Headset oder Lautsprecher.
Das unterbrochene Rufzeichen ist leitungsspezifisch. Es wird nur auf der Leitung mit der wartenden Nachricht ausgegeben.

Um einen eingehenden Anruf direkt an Voicemail umzuleiten, drücken Sie **SofUml**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Anrufe an das Sprachnachrichtensystem übertragen, auf Seite 32](#).

Sprachnachrichtendienst einrichten


Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  > **Nachrichten**, und befolgen Sie die Sprachaufforderungen.
- Schritt 2** Falls auf Ihrem Telefondisplay ein Menü angezeigt wird, wählen Sie das entsprechende Menüelement aus.
-

Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen

Wenn Sie eine Verbindung mit dem Sprachnachrichtendienst herstellen, wird standardmäßig die Leitung ausgewählt, für die eine Voicemail vorliegt. Wenn für mehrere Leitungen Voicemails eingegangen sind, wird die als erstes verfügbare Leitung ausgewählt. Lassen Sie sich vom Systemverwalter über Möglichkeit beraten, auf der Hauptleitung eine Dauerverbindung mit dem Sprachnachrichtendienst einzurichten.

Verfahren

- Schritt 1** Drücken Sie  .
Je nach verwendetem Sprachnachrichtendienst wird anschließend entweder automatisch die Nummer des Sprachnachrichtendienstes gewählt, oder auf dem Touchscreen wird ein Menü angezeigt.
- Schritt 2** Wenn ein Menü angezeigt wird, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt.
-



KAPITEL 8

Webseiten für Benutzeroptionen

Ihr Cisco Unified IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen von Cisco Unified Communications Manager anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Cisco Unified IP-Telefon. Auf den Webseiten für Benutzeroptionen können Sie z. B. Kurzwahltafeln einrichten.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- [Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden, Seite 81](#)
- [Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen, Seite 82](#)
- [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen, Seite 82](#)
- [Funktionen und Dienste über das Web einrichten, Seite 82](#)

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen an- und abmelden

Damit Sie auf Ihre Benutzeroptionen, wie z. B. Kurzwahleinstellungen oder das persönliche Adressbuch, zugreifen können, müssen Sie sich zunächst anmelden. Wenn Sie mit der Verwendung der Webseiten für Benutzeroptionen fertig sind, müssen Sie sich abmelden.

In einigen Fällen können Sie auch ohne Anmeldung auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Die URL für die Benutzeroptionen, die Benutzer-ID sowie ein vorgegebenes Kennwort erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Schritt 2** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, und geben Sie die URL ein.
- Schritt 3** Wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden, wählen Sie **Ja** oder **Zertifikat installieren**.
- Schritt 4** Geben Sie im Feld „Benutzername“ Ihre Benutzer-ID ein.
- Schritt 5** Geben Sie im Feld „Kennwort“ Ihr Kennwort ein.
- Schritt 6** Wählen Sie **Anmelden**.

Daraufhin öffnet sich die Startseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified CM. Auf dieser Seite können Sie unter **Benutzeroptionen** ein Gerät auswählen und auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, Ihr persönliches Adressbuch und Namenwahleinträge zugreifen.

Schritt 7 Mit **Abmelden** können Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen abmelden.

Gerät über die Webseite für Benutzeroptionen auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**. Daraufhin öffnet sich das Fenster „Gerätekonfiguration“. Die oben im Fenster „Gerätekonfiguration“ befindlichen Symbolleisten-Schaltflächen hängen vom ausgewählten Gerätetyp ab.
- Schritt 2** (optional) Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ das gewünschte Gerät (Telefonmodell, Anschlussmobilitätsprofil oder Remote-Ziel-Profil) aus.
-

Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie sich anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Konfigurationsoption auswählen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen**, um Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, das persönliche Adressbuch, Namenwahleinträge und Mobilitätseinstellungen aufzurufen.
- Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**, um von einer beliebigen Seite zurück auf die Seite „Gerätekonfiguration“ zu wechseln.
-

Funktionen und Dienste über das Web einrichten

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie nach der Anmeldung Funktionen und Dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren können. Siehe [Aktionen auf der Webseite für Benutzeroptionen](#), auf Seite 82.

Persönliches Verzeichnis über das Web

Das persönliche Adressbuch auf den Webseiten umfasst Folgendes:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Namenwahl
- Cisco Unified Communications Manager Address Book Synchronizer

Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und die Namenwahl zugreifen. Siehe [Persönliches Verzeichnis, auf Seite 74](#).

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Neuen Eintrag im persönlichen Adressbuch hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 3** Geben Sie Informationen zum Eintrag ein.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Speichern**.
-

Eintrag im persönlichen Adressbuch suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**.
 - Schritt 2** Geben Sie Suchkriterien an, und wählen Sie **Suchen**.
-

Eintrag im persönlichen Adressbuch bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Spitznamen aus.
 - Schritt 4** Bearbeiten Sie den Eintrag bei Bedarf, und wählen Sie dann **Speichern**.
-

Eintrag aus dem persönlichen Adressbuch löschen

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

PAB eine Leitungstaste zuweisen



Hinweis Bevor Sie dem PAB eine Leitungstaste zuweisen können, muss Ihr Systemverwalter das Telefon zur Anzeige der Dienste konfigurieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf **Dienst-URL**.
 - Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Taste“ das persönliche Adressbuch.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und anschließend auf **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren. Sie können nun über die Leitungstaste auf PAB-Codes zugreifen.
-

Adressbuch-Synchronisierungstool

Mit dem Adressbuch-Synchronisierungstool (TABSynch) können Sie Ihr Microsoft Windows-Adressbuch (sofern vorhanden) mit Ihrem PAB synchronisieren.

Aus einer Microsoft Windows-Anwendung heraus: Synchronisieren Sie Ihre PABs mithilfe des TABSynch-Tools mit dem Microsoft Windows-Adressbuch (WAB). Wenn Sie das Microsoft Outlook-Adressbuch (OAB) verwenden möchten, müssen Sie die Daten zunächst aus dem OAB in das Windows-Adressbuch (WAB) importieren. Anschließend kann das WAB anhand von TabSynch mit dem persönlichen Adressbuch synchronisiert werden.

Ihr Systemverwalter richtet Ihnen Zugriff auf TabSynch ein und erklärt Ihnen die Bedienung.

Namenwahl einrichten

Über die Webseiten für Benutzeroptionen können Sie Namenwahleinträge hinzufügen, löschen oder aktualisieren.

Sie können bis zu 500 Namenwahl- und PAB-Einträge festlegen. Ein neuer Namenwahleintrag kann jedoch auch ohne Verwendung eines PAB-Eintrags erstellt werden. Diese Namenwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als “Nicht zugeordnet” gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Eintrag im persönlichen Adressbuch einen Namenwahlcode zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 3** Suchen Sie im Bereich der Suchoptionen den entsprechenden Eintrag im Persönlichen Adressbuch.
 - Schritt 4** Wählen Sie im Bereich „Suchergebnisse“ eine Telefonnummer aus.
 - Schritt 5** (optional) Ändern Sie den Namenwahlcode.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Namenwahlcode einer Telefonnummer ohne Eintrag im persönlichen Adressbuch zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 3** (optional) Ändern Sie den Namenwahlcode.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Namenwahleintrag suchen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Geben Sie Suchkriterien an, und wählen Sie **Suchen**.
-

Namenwahlnummer bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Namenwahl**.
 - Schritt 2** Suchen Sie den Namenwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten.
 - Schritt 3** Wählen Sie einen Bestandteil des Eintrags aus.
 - Schritt 4** Ändern Sie die Telefonnummer.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Namenwahleintrag im persönlichen Adressbuch löschen

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach einem Namenwahleintrag.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Funktionstaste für die Namenwahl zuweisen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie die Dienst-URL (diese erhalten Sie vom Systemverwalter).
 - Schritt 3** Wählen Sie im Dropdown-Listefeld „Taste“ den Dienst **Namenwahl** aus.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Telefonbeschreibung für die Taste ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Zurücksetzen** und anschließend **Neustart**, um die Telefonkonfiguration zu aktualisieren.
-

Kurzwahl im Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen:

- Kurzwahltasten
- Kurzwahlcodes

- Namenwahl

Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter [Kurzwahl](#), auf Seite 42.

Kurzwahltasten einrichten

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie unter „Einstellungen für Kurzwahleinträge“ eine Nummer und eine Beschreibung für eine Kurzwahltaste auf Ihrem Telefon ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Kurzwahlcodes einrichten





Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf **Kurzwahleinträge**.
 - Schritt 4** Geben Sie eine Nummer und eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Speichern**.
-

Telefondienst über das Web einrichten

Zu den Telefondiensten gehören bestimmte Telefonfunktionen, Netzwerkdienste und aus dem Internet abgerufene Informationen, beispielsweise Börsenkurse oder das Kinoprogramm. Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Über die Leitungstasten können Sie die Menüs „Dienste“, „Nachrichten“ und „Verzeichnisse“ auswählen:

-   > **Dienste**
-   > **Nachrichten**
-   > **Verzeichnisse**

Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet.

Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie eine Menüoption aus.

**Hinweis**

Welche Dienste für Ihr Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Dienst abonnieren

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 4** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
 - Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus, und wählen Sie dann **Weiter**.
 - Schritt 6** (optional) Ändern Sie die Beschreibung des Dienstes, bzw. geben Sie bei Bedarf zusätzliche Informationen ein.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Speichern**.
-

Dienste suchen

Verfahren

-
- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen ein Gerät aus.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Telefondienste**.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Suchen**.
-

Dienste ändern oder beenden

Verfahren

-
- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Auswahl löschen**.
-

Dienstnamen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Suchen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen nach Diensten.
 - Schritt 2** Wählen Sie einen Dienstnamen aus.
 - Schritt 3** Ändern Sie die Informationen, und wählen Sie **Speichern**.
-

Dienst zu einer programmierbaren Funktionstaste hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Dienst-URL**.
Ihr Systemverwalter richtet eine Dienst-URL-Taste für Ihr Telefon ein.
 - Schritt 4** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus.
 - Schritt 5** (optional) Wenn Sie den Dienst umbenennen möchten, bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder. Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, werden die Felder für die „ASCII-Beschreibung“ verwendet.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
 - Schritt 7** Wählen Sie **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen und die neue Tastenbeschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen.
-

Benutzereinstellungen

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen.

Tipp

Mithilfe Ihrer PIN und Ihres Kennworts können Sie auf verschiedene Funktionen und Dienste zugreifen. Mit der PIN melden Sie sich z. B. bei Cisco Extension Mobility oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an. Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Browser-Kennwort ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrer Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 2** Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihr neues Kennwort ein.
 - Schritt 4** Geben Sie im Feld „Kennwort bestätigen“ Ihr neues Kennwort erneut ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

PIN ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrer Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 2** Geben Sie Ihre aktuelle PIN ein.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre neue PIN ein.
 - Schritt 4** Geben Sie im Feld „PIN bestätigen“ Ihre neue PIN erneut ein.
 - Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache der Benutzeroptionen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzereinstellungen **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ die gewünschte Sprache in der Dropdown-Liste „Sprache“ aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Speichern**.
-

Sprache des Telefondisplays ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ die gewünschte Sprache aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungseinstellungen über das Web

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Zu den Leitungseinstellungen gehören die Rufumleitung, die Sprachnachrichtenanzeige, Ruftonmuster und Leitungsbeschreibungen.

Sie können andere Leitungseinstellungen auch direkt auf Ihrem Telefon einrichten:

- Rufumleitungen für die primäre Telefonleitung einrichten. Siehe [Rufumleitung](#), auf Seite 33.
- Ruftöne, Darstellung der Anzeige und andere modellspezifische Einstellungen ändern. Siehe [Telefon anpassen](#), auf Seite 65.

Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie im Bereich „Umleitung für eingehenden Anruf“ Rufumleitungseinstellungen für verschiedene Bedingungen aus.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen für die Sprachnachrichtenanzeige für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 4** (optional) Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
 - Schritt 5** Im Bereich „Nachrichtenanzeige“ können Sie verschiedene Einstellungen auswählen. In der Standardeinstellung der Nachrichtenanzeige werden neue Sprachnachrichten durch eine rot leuchtende LED am Hörer angezeigt.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
 - Schritt 5** Wählen Sie im Bereich „Signalton für wartende Nachrichten“ die gewünschte Einstellung aus.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Leitungsbeschreibung für das Telefondisplay bearbeiten

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**.
 - Schritt 2** Wählen Sie im Dropdown-Menü „Name“ ein Telefon aus.
 - Schritt 3** Wählen Sie **Leitungseinstellungen**.
 - Schritt 4** Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, wählen Sie im Dropdown-Menü „Leitung“ eine Leitung aus.
 - Schritt 5** Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein.
 - Schritt 6** Wählen Sie **Speichern**.
-

Telefon und Zugriffsliste für die mobile Verbindung einrichten

Bevor Sie Anrufe mit den gleichen Verzeichnisnummern wie auf Ihrem Bürotelefon tätigen und annehmen können, müssen Sie Ihr Mobiltelefon (sowie ggf. weitere verwendete Geräte) zu Cisco Mobile Connect hinzufügen. Diese Telefone werden als Remote-Ziele bezeichnet. Außerdem können Sie Zugriffslisten einrichten, um Anrufe von bestimmten Telefonnummern für die Weiterleitung an Ihr Mobiltelefon zuzulassen oder zu blockieren.

Zugriffsliste erstellen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf der Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Zugriffslisten**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 3** (optional) Geben Sie einen Namen für die Zugriffsliste und eine Beschreibung ein.
- Schritt 4** Wählen Sie aus, ob die in der Zugriffsliste aufgeführten Telefonnummern zugelassen oder blockiert werden sollen.
- Schritt 5** Wählen Sie **Speichern**.
- Schritt 6** Wählen Sie **Mitglied hinzufügen**, um Telefonnummern oder Filter zur Liste hinzuzufügen.
- Schritt 7** Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Option aus.
Sie können Verzeichnisnummern, Anrufe mit eingeschränkt angezeigter Anrufer-ID (Nicht verfügbar) oder anonymer Anrufer-ID (Privat) filtern.
- Schritt 8** Wenn Sie im Dropdown-Listenfeld „Filtermaske“ eine Verzeichnisnummer auswählen, geben Sie im Feld „Verzeichnisnummernmaske“ eine Telefonnummer oder einen Filter ein.
Sie können beim Erstellen von Filtern die folgenden Platzhalter verwenden:
- X (Groß- oder Kleinschreibung)**
Entspricht einer einzelnen Ziffer. 408555123X entspricht z. B. einer Nummer zwischen 4085551230 und 4085551239.
- !**
Entspricht beliebig vielen Ziffern. 408! entspricht z. B. allen Nummern, die mit 408 beginnen.
- #**
Entspricht einer einzelnen Ziffer mit genauer Übereinstimmung.
- Schritt 9** Wählen Sie **Speichern**, um dieses Mitglied zur Zugriffsliste hinzuzufügen.
- Schritt 10** Wählen Sie **Speichern**, um die Zugriffsliste zu speichern.
-

Neues Remote-Ziel hinzufügen

Verfahren

- Schritt 1** Wählen Sie auf Ihrer Webseite für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Mobilitätseinstellungen > Remote-Ziele**.
- Schritt 2** Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie folgende Angaben ein:

- Name: Geben Sie einen Namen für das Mobiltelefon (oder ein anderes Telefon) ein.
- Zielrufnummer: Geben Sie Ihre Mobiltelefonnummer ein.

Schritt 4 Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Remote-Ziel-Profil aus. Ihr Remote-Ziel-Profil enthält die Einstellungen, die auf die von Ihnen erstellten Remote-Ziele angewendet werden.

Schritt 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobiltelefon**, um mit Ihrem Remote-Ziel Anrufe annehmen zu können, die von Ihrem Bürotelefon weitergeleitet wurden.

Schritt 6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mobile Verbindung aktivieren**, damit sowohl an Ihrem Remote-Ziel als auch an Ihrem Bürotelefon gleichzeitig ein Rufton ausgegeben wird.

Schritt 7 Wählen Sie unter „Ruftonplanung“ eine der folgenden Optionen:

- **Immer:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie für das Anwählen des Remote-Ziels keine zeitlichen Einschränkungen definieren möchten.
- **Wie unten angegeben:** Wählen Sie diese Option, und verwenden Sie anschließend die folgenden Elemente, um basierend auf Tag und Uhrzeit eine Ruftonplanung einzurichten:
 - Aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen für jeden Wochentag, an dem Anrufe an das Remote-Ziel weitergeleitet werden sollen.
 - Wählen Sie für jeden Tag **Ganztägig**, oder wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus den Dropdown-Listen aus.
 - Wählen Sie die Zeitzone aus der Dropdownliste aus.

Die Dropdownlisten der Ruftonplanung enthalten nur die von Ihnen erstellten Zugriffslisten.

Schritt 8 Wählen Sie eine der folgenden Rufzeichenoptionen aus:

- Immer dieses Ziel anrufen.
- Dieses Ziel nur anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für zulässige Anrufe aufgeführt ist.
- Dieses Ziel nicht anrufen, wenn der Anrufer in der ausgewählten Zugriffsliste für blockierte Anrufe aufgeführt ist.

Schritt 9 Wählen Sie **Speichern**.

Cisco WebDialer

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Cisco Unified IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis tätigen, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion wird vom Systemverwalter für Sie konfiguriert.

WebDialer mit dem Verzeichnis in den Benutzeroptionen verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an.
 - Schritt 2** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Verzeichnis**, und suchen Sie nach einem Kollegen.
 - Schritt 3** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht mit dem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden

Verfahren

- Schritt 1** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an, und suchen Sie nach Kollegen.
 - Schritt 2** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer.
 - Schritt 3** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - Schritt 4** Wenn Sie WebDialer zum ersten Mal verwenden, richten Sie die Voreinstellungen auf der Seite „Anrufen“ ein.
 - Schritt 5** Klicken Sie auf **Wählen**.
Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet.
 - Schritt 6** Klicken Sie auf **Auflegen**, oder legen Sie den Hörer auf, um den Anruf zu beenden.
-

Von WebDialer abmelden

Verfahren


Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Symbol **Abmelden**.

WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern

Verfahren

Schritt 1 Rufen Sie die Seite „Anrufen“ auf.
Die Seite „Anrufen“ wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, nachdem Sie auf die Nummer geklickt haben, die Sie anrufen möchten.

Schritt 2 (Optional) Ändern Sie die Einstellungen.
Die Seite „Anrufen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:

- **Bevorzugte Sprache:** Legt die Sprache fest, die für Einstellungen und -Meldungen von WebDialer verwendet wird.
- **Bevorzugtes Gerät verwenden:** Gibt das Cisco Unified IP-Telefon (rufendes Gerät) und die Verzeichnisnummer (Rufleitung) an, die Sie zum Tätigen von WebDialer-Anrufen verwenden. Wenn Sie über ein Telefon mit nur einer Leitung verfügen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon und/oder eine Leitung aus. Wenn mehrere Telefone vorhanden sind, erfolgt die Angabe nach dem Gerätetyp und der MAC-Adresse. (Um die MAC-Adresse auf Ihrem Telefon anzuzeigen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Netzwerkkonfiguration** > **MAC-Adresse**.)

Hinweis Wenn Sie ein Anschlussmobilitätsprofil haben, können Sie im Menü „Rufendes Gerät“ Ihr bei der Anschlussmobilität angemeldetes Gerät auswählen.

- **Anrufbestätigung nicht anzeigen:** Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Onlineverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.
 - **Automatisches Beenden deaktivieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird das Anrufenster nicht automatisch nach fünfzehn Sekunden geschlossen.
-



KAPITEL 9

Zusätzliche Optionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Tasten- und Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Diese Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.



Hinweis

Benutzerhandbücher und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können im Internet unter folgender URL heruntergeladen werden: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahltasten.	Überprüfen Sie zunächst, ob Sie alle derzeit verfügbaren Kurzwahltasten nutzen. Falls Sie weitere Kurzwahltasten benötigen, wird empfohlen, Kurzwahlcodes zu verwenden oder den Namenwahldienst zu abonnieren.	Siehe Kurzwahl , auf Seite 42.
Sie möchten eine Anschlussnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Anschließend können Sie beispielsweise sowohl für Ihr Bürotelefon als auch für Ihr Labortelefon eine einzelne Anschlussnummer nutzen.	Siehe Gemeinsam genutzte Leitungen , auf Seite 49.

Ausgangssituation	Vorgehensweise	Weitere Informationen
<p>Sie möchten Telefone oder Büroräume gemeinsam mit Kollegen verwenden.</p>	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrufe mit der Funktion „Anruf parken“ ablegen und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Übernahme“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen anzuzeigen • Cisco Extension Mobility verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon zu aktivieren 	<p>Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen, auf Seite 42. • Gemeinsam genutzte Leitungen, auf Seite 49. • Cisco Extension Mobility, auf Seite 55.
<p>Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.</p>	<p>Wenden Sie sich bezüglich der Einrichtung der automatischen Anrufannahme auf Ihrem Telefon an Ihren Systemverwalter.</p>	<p>Siehe Automatische Anrufannahme mit einem Headset oder Lautsprecher, auf Seite 63.</p>
<p>Sie müssen Anrufe mit Bildübertragung tätigen.</p>	<p>Verwenden Sie ggf. Cisco Unified Video Advantage, um über Ihr Cisco Unified IP-Telefon, Ihren PC und eine externe Videokamera Bildtelefonate führen zu können.</p>	<p>Hilfe erhalten Sie vom Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie außerdem in der <i>Kurzreferenz und im Handbuch zu Cisco Unified VT Advantage</i>.</p>
<p>Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahltaste auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.</p>	<p>Bitten Sie den Systemverwalter, die Besetztlampenfeld-Funktion (BLF-Funktion) für Ihr Telefon einzurichten.</p>	<p>Siehe BLF-Funktionen (Besetztlampenfeld), auf Seite 50.</p>
<p>Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.</p>	<p>Weitere Informationen zum Cisco Extension Mobility-Dienst erfragen Sie bitte beim Systemverwalter.</p>	<p>Siehe Cisco Extension Mobility, auf Seite 55.</p>



KAPITEL 10

Problembehandlung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Problembehandlung für Ihr Cisco Unified IP-Telefon.

- [Probleme, Seite 99](#)
- [Telefondaten zur Problembehebung, Seite 102](#)
- [Quality Reporting Tool, Seite 102](#)

Probleme

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Kein Freizeichen oder keine Verbindung möglich

Fehler

Sie hören kein Freizeichen oder können keine Verbindung herstellen.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Sie sind nicht mit dem Anschlussmobilitätsdienst verbunden.
- Das System erfordert die Eingabe eines Client-Matter-Codes (CMC) oder eines Forced-Authorization-Codes (FAC) nach der Rufnummer. (Nur SCCP-Telefone.)
- Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.

Lösung

Versuchen Sie Folgendes:

- Melden Sie sich beim Anschlussmobilitätsdienst an.
- Geben Sie im Anschluss an die Rufnummer einen CMC oder einen FAC ein. (Nur SCCP-Telefone.)

- Ändern Sie die Einschränkungen für Tageszeiten, die verhindern, dass Sie zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Softkey ist nicht vorhanden

Fehler

Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.

Ursache

Der Fehler kann verschiedene Ursachen haben:

- Es müssen zusätzliche Softkeys angezeigt werden.
- Die Softkeys des Telefons werden vom Leitungsstatus bestimmt.
- Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.

Lösung

Wählen Sie eine dieser Optionen:

- Drücken Sie **Weiter**, um weitere Softkeys anzuzeigen.
- Ändern Sie den Leitungsstatus (z. B. den Hörer abheben oder mit einem Anrufer verbinden).
- Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen Zugang zur gewünschten Funktion einzurichten.

Rückruf funktioniert nicht

Fehler

Es ist kein Rückruf möglich.

Ursache

Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.

Fehlermeldung bei „Alle Anrufe umleiten“

Fehler

Auf dem Telefon wird beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten, eine Fehlermeldung angezeigt.

Ursache

Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

Lösung

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefon reagiert nicht

Fehler

Das Telefondisplay ist leer, und die Display-Taste leuchtet nicht.

Ursache

Das Telefon ist abgeschaltet (Energiesparmodus), um Energie zu sparen.

Lösung

Das Telefon schaltet sich ein (wird reaktiviert), nachdem es vom System eine Aktivierungsnachricht erhalten hat. Sie können das Telefon nicht vor der geplanten Aktivierungszeit reaktivieren.

Sicherheitsfehler wird gemeldet

Fehler

Auf dem Telefon wird ein Sicherheitsfehler angezeigt.

Ursache

In der Telefonfirmware ist ein interner Fehler aufgetreten.

Lösung

Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Kein Zugriff auf das Menü „Einstellungen“ möglich

Fehler

Im Anwendungsmenü kann nicht auf das Menü „Einstellungen“ zugegriffen werden.

Ursache









Der Systemverwalter hat die Taste „Einstellungen“ auf Ihrem Telefon möglicherweise deaktiviert.

Lösung

Wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Telefondaten zur Problembehebung

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Ziel	Vorgehensweise
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen	Drücken Sie   > Einstellungen > Netzwerkkonfiguration , und wählen Sie die gewünschte Netzwerkkonfigurationseinstellung aus.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie   > Einstellungen > Status , und wählen Sie den gewünschten Statuseintrag aus.
Telefonmodellinformationen abrufen	Wählen Sie   > Einstellungen > Modellinformationen .
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie   > Einstellungen > Status > Anrufstatistik .

Quality Reporting Tool

Auf dem Telefon kann vom Systemverwalter vorübergehend das Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Funktionsprobleme zu ermitteln und zu beheben. Sie können **QRT** drücken, um Informationen an Ihren Systemverwalter weiterzuleiten. Je nach Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Ein allgemeines Problem aus einer Liste von Kategorien und einen Code zur Angabe des Grunds auswählen



KAPITEL 11

Garantie

- [Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie, Seite 103](#)

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die vollständige Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

